

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 108 · Oktober 2019 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

born in the GDR
Eine musikalische Szenencollage
für Wessis, Ossis und Wossis
bis 15. November im Programm

Neue Spielzeit

bis Dezember 2019

born in the GDR
Ein Abend mit Heinz
Pina Aquamarina
Flotte Lotte – Die Improshow
3. Burgauer Poetry Slam
Das Schlitzohr von Köpenick
Pauli Pfannkuchen
Die Physiker (Jugendgruppe des Neuen Theaters)
Die Weihnachtsgans Auguste (Premiere im Dez.)

neues
Theater
burgau





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ein großes Ereignis des vergangenen Sommers war der Donautal-Radelspaß. An dieser Stelle darf ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen, Gastronomen, Musikern und städtischen Mitarbeitern ausdrücklich bedanken. Auf zwei Sonderseiten haben wir noch einmal einige Impressionen zusammengefasst.

Bereits in die vierte Saison geht unser Eisstadion. Für die Öffentlichkeit wird es ab dem 14. Oktober wieder geöffnet sein. Ich lade Sie herzlich ein, diese überregional bedeutsame Freizeiteinrichtung unserer Markgrafenstadt wieder fleißig zu nutzen. Bitte beachten Sie hierzu die amtliche Bekanntmachung zu den Öffnungszeiten und die

Allgemeinverfügung zu den Discoläufen in dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Ebenfalls herzlich darf ich Sie zu unseren Bürgerversammlungen in Burgau und den Ortsteilen, die traditionell in Burgau in diesem Jahr am 23. Oktober beginnen, einladen. Die weiteren Termine finden Sie in vorliegender Ausgabe unserer Stadtzeitung.

Abschließend möchte ich schon jetzt, vor allem den Kindern, erholsame Tage in den Herbstferien wünschen, die Ende des Monats starten.

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Änderung § 3 der Spielverordnung

Am 10. November 2019 tritt eine Änderung von § 3 der Spielverordnung in Kraft.

Demnach dürfen in Gaststätten **höchstens zwei** und nicht mehr – wie momentan – höchstens drei Geld- oder Warenspielgeräte aufgestellt werden.

Die zulässige Anzahl der aufzustellenden Geräte ergibt sich direkt aus der Spielverordnung. Es gibt daher auch keinen Bestandsschutz für Gaststätten, die bereits aufgrund einer vor Änderung der Rechtslage erhaltenen Geeignetheitsbestätigung die Erlaubnis erhalten haben, Geld- oder Warenspielgeräte aufzustellen.

Die Stadt Burgau bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

Burgau, 16.09.2019
STADT BURG AU



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum **01. September 2020** **drei SPS-Praktikantinnen/en (m/w/d)** für die **Städtischen Kindertageseinrichtungen**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens **15. Oktober 2019** an die **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**.

Voraussetzung ist mindestens ein mittlerer Schulabschluss. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Ihren Bewerbungsunterlagen sind ein Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre) beizufügen.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
STADT BURG AU

Stadt  Burgau

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Rückschnitt von Anpflanzungen

Die Stadt Burgau weist auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Burgau hin. Diese ist ebenso auf der Homepage der Stadt Burgau veröffentlicht oder kann im Rathaus eingesehen werden.

Nach dieser Verordnung haben die Eigentümer oder die dinglich Nutzungsberechtigten (Mieter, Pächter) von Grundstücken die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsfläche befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) vor ihren Grundstücken von Unrat, Staub und Schmutz freizuhalten.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall regelmäßig einmal in der Woche sowie insbesondere bei Bedarf (beispielsweise, wenn das Laub durch feuchte Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist) durchzuführen.

Im Interesse eines sauberen Stadtbildes wird gebeten, der regelmäßigen Kehr- und Reinigungspflicht nachzukommen.

Ferner werden die Grundstückseigentümer gebeten, regelmäßig ihre Anpflanzungen zu überprüfen und wenn notwendig, die überhängenden Äste und Sträucher an den Straßen und Geh- bzw. Radwegen zurückzuschneiden.

Sollten Verkehrsteilnehmer durch die Anpflanzungen gefährdet sein, ist ein Rückschnitt zwingend notwendig. Sofern dieser nicht durch den Grundstücksbesitzer erfolgt, können diese Arbeiten im Zuge der Ersatzvornahme auch durch die Stadt Burgau auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbesitzers durchgeführt werden.

Burgau, 05.09.2019
STADT BURG AU

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die
November-Ausgabe ist der 18. Oktober
2019. Bitte beachten Sie, dass
der Raum für Anzeigen beschränkt
ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

ANZEIGEN



GROSSES JUBILÄUM: 120 JAHRE OSSWALD

Feiern Sie mit uns 120 Jahre Optik & Schmuck Oßwald in Burgau und sichern Sie sich bis 22. November 2019 Ihren **persönlichen Jubiläums-Vorteil von bis zu 192.- Euro!***

* Preisvorteil ist abhängig von Auftragswert und -art. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nähere Informationen erhalten Sie im Geschäft.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten

Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

Mittwoch, dem 23. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die **Stadt Burgau**

Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Adler“, Unterknöringen, für den **Stadtteil Unterknöringen**

Montag, dem 28. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“, Oberknöringen, für den **Stadtteil Oberknöringen**

Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“, Limbach, für den **Stadtteil Limbach**

Mittwoch, dem 06. November 2019, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die **Stadtteile Groß- und Kleinanhausen**

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Freitag, dem 11. Oktober 2019, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Erlass einer Allgemeinverfügung für die Veranstaltung der Discoläufe in der Städtischen Eissporthalle Burgau in der Saison 2019/2020

Die Stadt Burgau hat am 18.09.2019 durch den Erlass einer Allgemeinverfügung ein Alkoholverbot für die Veranstaltung von Discoläufen im Bereich der Städtischen Eissporthalle Burgau in der Badstraße an nachstehenden Tagen, jeweils von 18:30 bis 23:00 Uhr, festgesetzt:

Samstag, den 02.11.2019
Samstag, den 30.11.2019
Samstag, den 21.12.2019
Samstag, den 25.01.2020
Samstag, den 14.03.2020

Die Allgemeinverfügung liegt zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 19 (1. Stock) aus.

Darüber hinaus kann die Allgemeinverfügung auch im Internet unter www.burgau.de (Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen) abgerufen werden.

Burgau, 18.09.2019
STADT BURGAU

Arbeiten im EU-Ausland: A1-Bescheinigung wichtig

Bei vorübergehender Erwerbstätigkeit in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder in der Schweiz



Deutsche
Rentenversicherung

ist die so genannte A1-Bescheinigung erforderlich. Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben weist darauf hin, dass aktuell verstärkt geprüft wird, ob diese Bescheinigung bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit vorliegt.

Hintergrund: Für Arbeitnehmer und andere Erwerbstätige gelten grundsätzlich die Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates, in dem sie beschäftigt sind. Sind Beschäftigte jedoch nur vorübergehend in einem anderen EU/EWR-Mitgliedsland oder in der Schweiz tätig (so genannte Entsendung), gilt ausnahmsweise weiterhin das Recht des Entsendestaats. Mit einer A1-Bescheinigung können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie andere Erwerbstätige nachweisen, ob für

sie das Recht des Entsendestaates oder die Vorschriften eines ausländischen Staates maßgebend sind. Der Vorteil: Eine gleichzeitige Beitragszahlung in mehreren Mit-

gliedstaaten oder ein Wechsel zwischen den Sozialversicherungssystemen werden dadurch vermieden.

Die A1-Bescheinigung sollte bereits im Vorfeld der Auslandsbeschäftigung von den Arbeitgebern, die den Beschäftigten entsenden, ausschließlich auf elektronischem Weg beantragt werden, auch wenn es sich nur um einen kurzzeitigen Auslandseinsatz, zum Beispiel eine eintägige Geschäftsreise, handelt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link: https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Ausland/Arbeiten-im-Ausland/a1_bescheinigung_faq_liste.html

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben mit Sitz in Augsburg betreut rund 802.000 Versicherte, 632.000 Rentner und 36.000 Arbeitgeber. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rente, Altersvorsorge und Rehabilitation.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für das zweite Halbjahr 2019



Die Termine für Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung wurden festgelegt für:

Mittwoch, 23.10.2019
Donnerstag, 19.12.2019

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos durch qualifizierte Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine vorherige Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Unabhängig von der qualifizierten Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung hilft Ihnen das geschulte Personal im Rathaus Burgau gerne bei der Antragstellung, Kontenklärung etc. weiter.

Tipps für Berufseinsteiger zum Sozialversicherungsausweis



Viele Jugendliche starten zurzeit ins Berufsleben. Mit der Aufnahme der ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger/innen einen Sozialversicherungsausweis.

Das Dokument enthält den Vor- und Nachnamen und in der Versicherungsnummer das Geburtsdatum. Ein Beispiel: Das Geburtsdatum 15. August 2002 steht in der Mitte der Versicherungsnummer 12 150802 M 123.

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben empfiehlt den Empfängern, ihre persönlichen Daten zu überprüfen. Sind Daten nicht korrekt, sollten sie bei ihrem Rentenversicherungsträger die Berichtigung beantragen und einen entsprechenden Nachweis, wie die Geburtsurkunde, beifügen.

Der Sozialversicherungsausweis ist, wie der Personalausweis, ein wichtiges Dokument und sorgfältig aufzubewahren. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung, beispielsweise Arbeitslosengeld, beantragt wird, muss der Ausweis vorgelegt werden.

Geht der Ausweis verloren oder wird er beschädigt, kann die bzw. der Beschäftigte kostenlos einen neuen beantragen. Das geht entweder über die Krankenkasse, den Rentenversicherungsträger oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.eservice-dr.de/SelfServiceWeb.

Ein Video zum Sozialversicherungsausweis sowie weitere Informationen für junge Leute bietet www.rentenblicker.de, das Jugendportal der gesetzlichen Rentenversicherung.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2020

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den

Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.“

Die Ausbildung beträgt drei Jahre und erfolgt in Verbund mit dem Landkreis Günzburg.

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: motiviert und teamfähig, gute EDV-Kenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen und Rechtsvorschriften, Teamfähigkeit und mindestens den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule oder Realschulabschluss.

Wir bieten eine vielseitige, abwechslungsreiche Ausbildung, umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie nach erfolgreicher Ausbildung einen sicheren Arbeitsplatz.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens **15. Oktober 2019** an die **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/4006-20 oder 4006-22 zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre).

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
STADT BURG AU

AUSTRÄGER (m/w/d) GESUCHT!

Wir suchen ab sofort eine/n Austräger/in an jedem ersten Samstag im Monat zum Austragen von Burgau aktuell in alle Haushalte im Gebiet rund um die Dillinger Str. / Haldenwanger Str. / Kapuzinerstr. usw.

Wir bitten um Meldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 0171-7964619
E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de



Die Stadt Burgau erlässt gem. Art. 23 Abs. 1 LStVG (Bayerisches Landesstraf- und Ordnungsgesetz) zur Vermeidung von Gefahren, die anlässlich der Discoläufe in der Städtischen Eissporthalle Burgau an den unten stehenden Tagen (Einlass jeweils 19:30 Uhr; Beginn 20:00 Uhr – Ende 22:00 Uhr) entstehen können, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Für die Zeiträume am
Samstag, 02. November 2019, von 18:30 bis 23:00 Uhr
Samstag, 30. November 2019, von 18:30 bis 23:00 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2019, von 18:30 bis 23:00 Uhr
Samstag, 25. Januar 2020, von 18:30 bis 23:00 Uhr
Samstag, 14. März 2020, von 18:30 bis 23:00 Uhr
werden für alle öffentlichen Straßen, Wege, Gehwege, Plätze und Grünanlagen der Stadt Burgau, die im beiliegenden Lageplan farblich gekennzeichnet sind, nachstehende Anordnungen getroffen:

1.1. Die Teilnehmer, Besucher sowie Passanten haben sich so zu verhalten, dass niemand gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

1.2. Es ist verboten, erkennbar alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss stehend den Veranstaltungsbereich sowie die in Ziffer 1. genannten Bereiche zu betreten oder sich dort aufzuhalten.

1.3. Es ist verboten, beim Betreten des Veranstaltungsbereichs sowie der in Ziffer 1. genannten Bereiche alkoholische Getränke jeder Art mit sich zu führen oder zu konsumieren. Dies gilt ebenso für Personen, die sich dort bereits zu Beginn der in Nr. 1 genannten Zeiträume aufhalten.

1.4. Es ist verboten, im Veranstaltungsbereich sowie in den in Ziffer 1. genannten Bereichen alkoholische Getränke jeder Art an Dritte zu verkaufen oder zu verschenken.

2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

3. Verwaltungskosten werden nicht erhoben.

4. Hinweise:

4.1. Mit Geldbuße kann belegt werden, wer den vollziehbaren Anordnungen unter Ziffer 1. zuwiderhandelt (Art. 23 Abs. 3 LStVG).

4.2. Die Polizei ist berechtigt, diese Allgemeinverfügung mit den zugelassenen polizeilichen Maßnahmen und Zwangsmitteln durchzusetzen. Zur Unterbindung von Zuwiderhandlungen können daher z. B. Platzverweise ausgesprochen, mitgeführte alkoholische Getränke entsorgt oder Personen in Gewahrsam genommen werden. Die Fortsetzung verbotener Handlungsweisen kann mit unmittelbarem Zwang nach den Vorschriften des PAG (Polizeiaufgabengesetzes) verhindert werden.

Gründe:

Die Stadt Burgau ist gem. Art. 23 Abs. 1 LStVG, Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz) zum Erlass der Anordnungen sachlich und örtlich zuständig. Sie wird hier als Sicherheitsbehörde für eine rein örtliche Angelegenheit tätig und hat die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren aufrecht zu erhalten.

Rechtsgrundlage für diese Allgemeinverfügung ist Art. 23 Abs. 1 LStVG. Danach können die Gemeinden für Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Sittlichkeit, Eigentum oder Besitz Anordnungen für den Einzelfall treffen. Bei den in der Städtischen Eissporthalle Burgau stattfindenden Discoläufen und dem damit zusammenhängenden Besucheraufkommens (ca. 500 Personen), handelt es sich um eine solche Menschenansammlung im Sinne des Art. 23 Abs. 1 LStVG.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten, sind die Anordnungen unter Nr. 1 des Tenors geboten. Aus den Erfahrungen früherer Discoläufe muss davon ausgegangen werden, dass es auch bei den vorgenannten Discoläufen insbesondere unter Jugendlichen und jungen Heranwachsenden zu ungezügelter Alkoholkonsum kommen wird. Insbesondere versammelten sich Personen bereits vor Beginn vergangener Discoläufe und konsumierten Alkohol. Darüber hinaus gab es Sachbeschädigungen und Verschmutzungen. Hier hat sich der Erlass einer Allgemeinverfügung bereits bei den letzten Discoläufen bewährt.

Problematisch ist auch, dass Besucher außerhalb der Eissporthalle Alkohol deponieren und die Veranstaltung zur Konsumierung mehrmals verlassen bzw. Alkohol heimlich einführen.

Die Ausweitung der Allgemeinverfügung auf 1,5 Stunden vor Beginn und eine Stunde nach Ende des Discolaufes dient dazu, gegen Sachbeschädigungen und Alkoholkonsum ausreichend vorgehen zu können, da davon auszugehen ist, dass sich Besucher bereits vor Beginn der Veranstaltung versammeln und nicht sofort am Ende des Discolaufes wieder die in Ziffer 1. genannten Bereiche verlassen.

Die Anordnung unter Ziffer 1. des Tenors hat die Stadt Burgau im pflichtgemäßen Ermessen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit erlassen. Das Interesse der Teilnehmer, Besucher sowie Passanten an einem möglichst uneingeschränktem Alkoholenuss im Veranstaltungsbereich sowie der in Ziffer 1. genannten Bereiche muss demnach hinter dem Interesse der Allgemeinheit an einer wirksamen Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz zurückstehen. Durch diese Allgemeinverfügung sollen die Discoläufe ihren ursprünglichen Zweck, nämlich dem Eislauf zu Discomusik und Discobeleuchtung beibehalten. Darüber hinaus soll der Discolauf vorwiegend Jugendlichen einen Discoersatz bieten, da diese altersbedingt keine reguläre Disco aufsuchen dürfen.

Der Alkoholkonsum ist daher mit dem Jugendschutz nicht vertretbar.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat ihre Rechtsgrundlage in § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO. Sie liegt im öffentlichen Interesse, weil aufgrund der erwartenden großen Besucherzahl konkrete Gefahren für die in Art. 23 Abs. 1 LStVG genannten Rechtsgüter bestehen, wenn die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen nicht eingehalten werden. Es muss daher – schon wegen des kurzen zeitlichen Abstandes zu den Veranstaltungsterminen gewährleistet werden, dass selbst bei Einlegung von Rechtsmitteln die getroffenen Anordnungen zur Anwendung kommen und eingehalten werden.

Demgegenüber hat das bloße Individualinteresse der Veranstalter, Teilnehmer, Besucher sowie Passanten an der Durchführung der Veranstaltungen ohne die durch etwaige Rechtsbehelfe angegriffenen Anordnungen zurückzustehen.

Die Kostenfreiheit dieser Allgemeinverfügung beruht auf Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Kostengesetzes (KG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg** schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen*** Form. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Burgau) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

* Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Burgau, 18.09.2019
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Öffnung der Städtischen Eissporthalle Burgau

Die Städtische Eissporthalle Burgau ist ab **Montag, den 14. Oktober 2019**, bis einschließlich Sonntag, den 15. März 2020 geöffnet. In dieser Zeit finden folgende öffentliche Läufe statt:

Außerhalb der Schulferien:

Montag	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:45 Uhr
Mittwoch	19:15 – 21:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 16:45 Uhr
Freitag	15:00 – 18:30 Uhr
Samstag	13:30 – 17:30 Uhr und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:15 – 10:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Während der Herbst-/Weihnachts- und

Winterferien: (26.10.2019 – 03.11.2019 | 21.12.2019 – 06.01.2020 | 22.02.2020 – 01.03.2020)

Montag	13:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	13:30 – 19:30 Uhr
Freitag	13:30 – 18:00 Uhr
Samstag	13:30 – 17:30 Uhr und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:15 – 10:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Am Samstag **18.01.2020** entfällt der erste öffentliche Lauf (13:30 – 17:30 Uhr) aufgrund eines Eiskunstlauf-Wettkampfes.

Am **24.12.2019** findet **nur ein öffentlicher Lauf von 10:00 – 13:00 Uhr** statt.

Am 25.12.2019, 31.12.2019 und 24.02.2020 ist die Eissporthalle geschlossen.

Discoläufe finden an folgenden Samstagen jeweils von 20:00 – 22:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr) statt:
02.11.2019, 30.11.2019, 21.12.2019, 25.01.2020, 14.03.2020

Burgau, 18.09.2019
STADT BURG AU

Von der Markgrafenstadt in den Radelspaß

Tausende Radler starteten von der Zentralveranstaltung bei der Burgauer Grundschule

Radeln und dabei die Landschaft und Natur genießen: Die Zentralveranstaltung am Sonntag bei der Burgauer Grundschule hatte noch nicht begonnen, da herrschte bereits reges Treiben. Also: Ab durch den „erdgas schwaben-Bogen“ und zur 13 Kilometer-Familienrunde, zur 34 Kilometer M- oder zur 62 Kilometer L-Runde. Rund um die Markgrafenstadt war auch dort einiges an Aktionen und an Kulinarischem geboten. Dafür sorgten der TSV Burgau, Abteilung Tennis, der Modellflug-Club Burgau, wie auch Ritterpoet Dentatus, der dazu gleich einige seiner „Versla“ auf sagte. Wer wollte, der konnte direkt an der Strecke beim Gasthof Zech in Unterknöringen oder beim Landgasthof Jehle in Limbach bei schwäbischen Spezialitäten oder einer zünftigen Radlerbrotzeit mal eben auftanken. Und bei der Limbacher Pfarrkirche St. Stephan

gab es ein bisschen Kultur obendrauf. Unterhaltung und Action war auch bei der Zentralveranstaltung selbst angesagt: Dort war ein großes Bühnenprogramm geboten, unter anderem mit Volkstänzen des Trachtenvereins Burgau, „Rhythmus spüren“ mit „Konstantinas Art of Dance“, Gruppenakrobatik und Bodenturnen beim TSV Burgau, Abteilung Turnen, und Showtanz mit der Showtanzgruppe Victory. „Ein tolles Ereignis in der Region“, hatte Bürgermeister Konrad Barm das Event bereits bei der Eröffnung bezeichnet – nicht zuletzt Dank der zahlreichen Helfer aus Polizei, Feuerwehr und den unzähligen Ehrenamtlichen. Am Abend übergab er das Radelspaß-Fahrrad an Wertingens 2. Bürgermeister Johann Bröll. Dort findet im nächsten Jahr nämlich der 16. Donautal-Radelspaß statt.



Zeichneten für Organisation seitens der Stadt Burgau verantwortlich: Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons und Stellvertreterin Katja Maier.



Staffelradübergabe: Erster Bürgermeister Konrad Barm übergab dem 2. Bürgermeister von Wertingen Johann Bröll, wo nächstes Jahr der Radelspaß stattfinden wird.



Das war der Donautal-Radelspaß 2019

Schon bei der Warm Up-Party wurde mächtig eingeheizt

Donautal-Radelspaß am ersten Septemberwochenende in der Markgrafenstadt: Eine runde Sache, oder? Natürlich. Abgesehen davon, dass strahlender Sonnenschein noch ein bisschen angenehmer gewesen wäre, bleibt zu sagen: Für das, was die Wetter-Apps vorausgesagt hatten, war das Event sehr gut besucht. Damit auch alles passte, dafür hatten die Mitarbeiter des Bauhofs gesorgt, Burgauer Vereine und Gastronomen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und den Platz neben der Turnhalle in eine kulinarische Meile verwandelt und das Kulturamt hatte ganz schnell noch ein Zelt organisiert. Kurz nachdem am Samstag der Startschuss zur Warm Up-Party gefallen war, trafen nicht nur die ersten Radler ein, sondern auch Nichtradler, die ebenfalls dabei sein wollten. Die Radelspaß-Band „Fizz“ und die Musikvereinigung der Handschuhmacher begleiteten die ohnehin schon gute Stimmung und bei der Sandsack-Challenge des THW konnte man sogar et-

was gewinnen. Am Abend heizte dann die Burgauer Big Band „Out In The Sticks“ so richtig ein und zog die Besucher vor die Showbühne. Ein gelungener Auftakt und ein kleiner Vorgeschmack auf das, was am Sonntag folgen sollte.





Aus der Pfarreiengemeinschaft Burgau

„BUNT“

Ich kenne die Erstkommunionfamilien ja gar nicht... Was, wer hat sein Kind taufen lassen? Woher soll ich denn wissen, dass es der nicht gut geht und sie sich über Besuch freut? Achso, euch geht es in der Familie genauso... das hab ich mich auch schon oft gefragt...

Diese oder andere Fragen kann man manchmal in Gesprächen vor der Kirche hören...

Wir als Pfarrei wollen nicht nur zufällig ins Gespräch kommen, deswegen entstand im Pfarrgemeinderat folgende Idee:

BUNT: Begegnen—Unterhalten—Nachdenken—Tun

Wir wollen jeden Monat einen Raum der Begegnung schaffen.

Wir wollen Generationen zusammenbringen.

Wir wollen Gemeinschaft erlebbar machen.

Wir wollen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen.

Wir wollen vom Reden ins Tun kommen.

Wir wollen Erstkommunion- und Tauffamilien mit einbinden.

Wir wollen Fragen stellen und Antworten aus dem Glauben entdecken.

Wir wollen Menschen einen Zugang zur Pfarrgemeinde ermöglichen.

Wir wollen Kräfte bündeln und verbinden.

Wir wollen Freude an der Kirche und am Glauben leben.

Ganz konkret soll dies in zwei Stunden gemeinsamer Zeit zu unterschiedlichen Themen mit abwechslungsreichen Workshops und einem tollen Miteinander für alle Altersgruppen geschehen. Auch das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz.



„Ehedankgottesdienst“

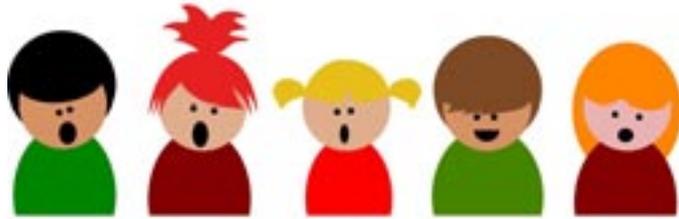
Unter dem Thema „Füreinander da – VERBUNDEN durchs Leben“ lädt die Pfarreiengemeinschaft Burgau die Ehejubilare und alle, die für ihre Beziehung Dank sagen wollen, herzlich in die Stadtpfarrkirche Burgau ein.

Am 12. Oktober feiern wir um 18.30 Uhr eine Dankmesse mit Segnung der Paare. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch – auch mit Pfarrer Stegmüller – und dem gemeinsamen Anstoßen mit einem Glas Sekt.



Ministrantenwochenende in Balderschwang

Bei wunderschönem Bergwetter verbrachten 42 Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Burgau ein Wochenende in Balderschwang. Beim Chaos-Spiel, Spielestraße und verschiedenen Workshops lernten sich die Kinder und Jugendlichen aus Limbach, Unterknöringen und Burgau besser kennen und zeigten immer wieder eine starke Gemeinschaft. Am Lagerfeuer wurde gesungen und die verschiedenen Talente in den buntesten Einlagen gezeigt. In der Nachtwanderung stellten die Gruppenleiter die Kleinen und Großen mal mehr, mal weniger vor große Herausforderungen. Die Größte stand aber wohl allen am Sonntag mit der Besteigung des Riedberger Horns bevor. Von Balderschwang aus machten sich die Ministranten auf zur Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft, die dort jedes Jahr zusammen mit der Kolpingfamilie Burgau gefeiert wird. 700 Höhenmetern geschafft, konnten alle stolz sein und bei wunderbarem blauen Himmel mit Pfarrer Stegmüller Gottesdienst feiern und den im wahrsten Sinne des Wortes Höhepunkt des Wochenendes genießen.



„Unser Familienchor – Offenes Singen für Klein und Groß“

Die nächste Probe unter der Leitung von Markus Putzke findet im Albertus-Magnus-Haus am Sonntag, den 27. Oktober 2019 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Der Familienchor ist ein offener Chor für alle Menschen jeden Alters, die gerne singen. In Zukunft möchten wir immer am letzten Sonntag im Monat (außerhalb der Schulferien) proben.

Tennisgaudi und Spielspaß beim Sommerferienprogramm des TSV Burgau

Besonders heiß schien die Sonne am Freitag, den 30.08.2019, als 21 Kinder am Sommerferienprogramm „Tennis spielen – macht einfach Spaß“ des TSV Burgau teilnahmen. Über drei Stunden hinweg konnten die Kids zwischen 4 und 13 Jahren ihr Ballgefühl und den Umgang mit Schläger und gelber Filzkugel unter Beweis stellen.

In vier Gruppen aufgeteilt absolvierten die Kinder unterschiedliche Stationen auf der Tennisanlage. Im Training mit Milan Bayerl machten die großen Kinder erste Erfahrungen mit Schläger und Ball. Die jüngeren Teilnehmer testeten ihren Umgang mit Bällen spielerisch in der Ballschule. Danach konnten sie ihre Fähigkeiten beim TSV-Tennis-Test unter Beweis stellen. In unterschiedlichen Disziplinen waren Geschicklichkeit, Wurfkraft, Präzision und Ballgefühl gefordert. Am Ende gab es dann noch einen Überraschungsgast. Die jungen Tennisfans staunten nicht schlecht, als Talentino, das Tenniswiesel des BTV, ihnen ihre Urkunden überreichte. Beim abschließenden Foto mit Talentino gab es nur strahlende Gesichter.



Foto: Negar Gruber



Foto: Bettina Schulz

ANZEIGEN



Meisterbetrieb
seit 20 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Zwischen Nullen und Einsen muss noch der Mensch passen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Deshalb stellt unsere **Genossenschaftliche Beratung** immer nur einen in den Mittelpunkt: den Menschen. Mit der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.

vr-dm.de

 VR-Bank
Donau-Mindel eG

#OKIAD – Ohne Kirche ist auch doof



#OKIAD heißt „Ohne Kirche ist auch doof“ und ist eine gemeinsame Aktion der drei Burgauer Kirchen: Evangelisch-Lutherische Christuskirche, Katholische Kirche und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.

Am 29. September haben sie eine gemeinsame Erklärung abgegeben. Diese lautet:

Die #OKIAD-Erklärung

1. Wir stellen fest,

- dass wir als Kirchen keine allzu große Bedeutung mehr für Menschen in unserem Land haben.
- dass das Leben uns Kirchen, nach Ansicht vieler, längst überholt hat.
- dass wir nur noch an manchen persönlichen oder anderen Feiertagen oder bei Diskussionen zur Moral „rausgekramt“ werden.
- dass uns eine Menge Fehler vorgeworfen werden. Und das an zu vielen Stellen nicht zu unrecht.

2. Wir melden uns als Christen aber zurück, weil

- wir eine Menge Erfahrung haben in Fehler machen, aber auch in der Lage sind, diese zu reflektieren und daraus zu lernen.
- wir inzwischen tatsächlich überholt sind. Aber bei dem Tempo von Veränderung, das die Gesellschaft gerade an den Tag legt, werden wir alle überholt vom Leben. Und das dreimal am Tag. Wir sind also mit allen Menschen und Institutionen, mit der Politik, den Wissenschaften und der Wirtschaft in bester Gesellschaft.
- wir aufgrund unserer Erfahrungen auch heute noch etwas zu sagen haben.

3. Wir haben keine Lust mehr darauf,

- dass wir als Kirchen auf das Thema Ethik reduziert werden - Wir sind weder Spaßbremse noch Richter.
- dass wir nur für religiöse Fragen zuständig sind - Wir stehen mitten im Leben.
- dass wir für die gute Stimmung bei Festen sorgen sollen - Wir sind keine Deko.
- dass wir bei Wertediskussionen als Feigenblatt erhalten müssen - Werte sind menschlich, nicht kirchlich.
- dass wir auf unsere Fehler reduziert werden - Wir sind nicht fehlerfrei, wie alle anderen auch.

4. Wir haben verstanden,

- dass wir zu oft falsch abgebogen sind - was aber auch irgendwie menschlich ist, aber nicht billig entschuldigbar.
- dass wir manchmal ins Abseits gelaufen sind - da sind wir in guter Gesellschaft.
- dass wir selber den Glauben neu verstehen müssen, um ihn verstehbar zu machen - denn jede Zeit hat ihren eigenen Charakter und die Wahrheiten von gestern sind darum heute oft nur noch Floskeln.

5. Wir wollen

- ehrlich ins Gespräch kommen und lernen, weil schnelle Antworten keinem helfen.
- das alles nochmal neu sortieren mit dem Leben, Gott und der Bibel.
- uns einmischen und zum Leben was sagen, weil unsere Perspektive ein Gewinn sein kann.
- Menschen neu herausfordern.

6. Wir werden

- uns als Christen neu aufmachen.
- versuchen, den langen Weg zu gehen. Denn wir haben einen Weg vor uns. Aber besser loslaufen und manchmal auch stolpern, als sich verstecken und in Geschichtsbüchern versinken.

7. Wir starten neu

- beim Menschen und versuchen den Menschen neu in den Blick zu nehmen. Denn: Es gibt viele Menschenbilder, die in unserer Gesellschaft miteinander konkurrieren - dem wollen wir uns mit einem eigenen Menschenbild stellen. Ein Menschenbild, das vielleicht zutreffender ist.
- mit der Bibel in der Hand, weil es das Buch ist, was Kirche ausmacht. Darum werden wir manche Staubschicht wegwischen und die Texte neu lesen müssen.
- indem wir, ohne rückwärtsgewandt zu sein, das Alte reflektieren und neu entdecken, weil man bei allen Zukunfts-Visionen und -Träumen nur aus der Geschichte lernen kann, um die Zukunft zu gestalten.

8. Wir sind der Meinung,

- dass christlicher Glaube sinnvoll ist und zwar gerade für uns Menschen heute, weil er die Substanz hat, modernen Menschen etwas zu sagen und zu ihrem Leben etwas Wertvolles beizutragen.
- dass wir darum als Kirche eine konstruktive Rolle einnehmen sollen und können.

Wir sind überzeugt: Ohne Kirche ist auch doof...

Ziel von OKIAD-Aktionen und Gottesdiensten soll sein, neu über den Glauben nachzudenken, miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen.

Eine erste Veranstaltungsreihe sind drei Gottesdienste im Oktober. Das Besondere dabei: Die Gottesdienste finden parallel in den drei Kirchen statt, mit der jeweils eigenen Prägung, aber den gleichen Predigtthemen:

- 13. Oktober: Sag nicht Projekt, wenn du Leben meinst!
- 20. Oktober: Freiheit ist, was du draus machst!
- 27. Oktober: Probier's mal mit Gelassenheit!

Termine: jeweils 10 Uhr

Orte: Die drei Kirchen in Burgau:

Evangelisch-Lutherische Christuskirche - Landrichter-von-Brück-Str. 2

Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt - Kirchplatz 8
EFG Burgau (Peter-Henlein-Straße 4)

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!





„Gutes tun und Menschen mit Behinderung eine Lebensperspektive innerhalb der Familie bieten“

Unter diesem Motto bietet das Dominikus – Ringeisen – Werk (www.drw.de) eine Wohnform für erwachsene Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung an: „Betreutes Wohnen in Familien“ (BWF). Darunter versteht man die Aufnahme und Begleitung eines Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in einer Gastfamilie.

Gastfamilien können Familien mit und ohne Kinder, Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende oder alleinstehende Personen sein. Die Gastfamilien benötigen keine fachliche Ausbildung, sollten aber die Bereitschaft mitbringen, sich längerfristig um einen Menschen zu kümmern und eine tragfähige Beziehung zu ihm aufzubauen.

Der Bezirk Schwaben entlohnt diese Unterstützungsleistung der Gastfamilien mit einem monatlichen Betreuungsgeld. Miete und Nebenkosten werden in angemessenem Umfang erstattet. Zuzahlungen zu Lebenshaltungskosten werden individuell vereinbart.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie doch am Mittwoch, 09.10.2019 um 17:30 nach 89257 Illertissen (Gustav-Stressemann-Straße 1a, Büro Ambulante und Offene Hilfen) oder am Freitag, 11.10.2019 um 17:00 nach 86513 Ursberg (Klosterhof 2, Konferenzraum im 4. Stock). Das Konzept Betreutes Wohnen in Familien wird vorgestellt und mögliche Fragen können gestellt werden.

Bitte um Anmeldung unter bwf@drw.de oder 08282 800 33 02 (Anrufbeantworter) bis spätestens Freitag, 04. Oktober 2019 – damit wir besser planen können. Bitte geben Sie an, ob Sie in Ursberg oder Illertissen an der Informationsveranstaltung teilnehmen.

Für die **LEW-Gruppe** wird ein Ortsbevollmächtigter (m/w/d) zur Erbringung verschiedener Dienstleistungen im Rahmen eines Werkvertrages in **Burgau** gesucht. Schwerpunkt der selbstständigen Tätigkeit (ab 16 Jahre) liegt in der Beibringung von Zählerständen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter 0821/328-3112 oder obv@lew.de.

ANZEIGEN

Natur aus der Flasche

Säfte, Limos, Wasser ...,
Biere, Weine und
Spirituosen aller Art

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-Unterknöringen
Telefon 0 82 22 - 22 22

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

Damals wie heute!

Goldene Regeln
für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
Kauft im Spezial - Geschäft
Kauft keinen Ramsch
Gebt eure Arbeiten dem
Handwerker im Ort**

**Burgau · Tellerstr.
Tel. 6604**

2-Rad-Steck

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Neues Führungsteam im Krankenpflegeverein

In der letzten Generalversammlung des Krankenpflegevereins Burgau e.V. am 28.06.2019, die mit knapp 70 Mitgliedern sehr gut besucht war, wurde obige (auf dem Bild) Führungsmannschaft gewählt.

Der KPV mit seinen vier Säulen: Sozialstation, Essen auf Rädern, Tagespflege und Betreutes Wohnen, erbringt z.B. Leistungen für Menschen in deren häuslicher Umgebung und trägt damit wesentlich dazu bei, Lebensqualität und vertraute Umgebung so lange wie möglich zu erhalten.

Kontakt gerne unter: 08222/40990 - Homepage: www.krankenpflegeverein-burgau.de



Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen:

Georg Uebele (Beisitzer), Irmgard Feistle (Kassiererin), Christa Buggele-Wagner (Pflegedienstleiterin), Eberhard Thielsch (Kassenprüfer), Helga Bolg (2. Vorstand), Karlheinz Mayländer (Beisitzer), Josef Knöpfle (1. Vorstand), Stadtpfarrer Simon Stegmüller (berufener Beisitzer), Jürgen Scharlach (Schriftführer), Herbert Blaschke (Beisitzer), Christine Lehn (Kassenprüferin), Manfred Kramer (Beisitzer) Bild: Franz Hönig, Burgau



Neues Outfit für den SV Unterknöringen

Zur neuen Saison präsentieren sich die Tischtennisspieler des SV Unterknöringen in neuen Gewändern. Trainingsanzüge sowie Trikots und Hosen konnten dabei durch großzügige Spenden angeschafft werden. Dazu bedankt sich die Tischtennisabteilung bei der Günzburger Steigtechnik, dem Günzburger Finanzhaus, der Firma AL-KO, bei Bodenbeläge Albert Voegel, bei Heizung-Sanitär RUF, bei Balkone Reitmeier sowie bei der Kelterei Gum.

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Kapuzinerstr. 13, 89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

stadt.burgau.de



Dienstag, 22.10., 15 - 17 Uhr: Mama, Papa koch mit mir – Praxis- veranstaltung für Eltern mit Kin- dern im Alter von 2 - 3 Jahren

Mit dem Kleinkind kochen und ein leckeres und vollwertiges Essen auf den Tisch bringen - wie geht das? Die Referentin Stefanie Klaiber (Dipl. Ing. Ernährung) kocht gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren. Die Rezeptauswahl ist lecker und einfach zu kochen. Die Speiseplangestaltung anhand der Ernährungspyramide wird beachtet. Die Veranstaltung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Burgau findet am Dienstag, den 22.10 in der Schulküche der Realschule Burgau, Spitzstraße 1, von 15 - 17 Uhr statt. Für Lebensmittel sind 2,00€ zu bezahlen. Bitte bringen Sie Kochschürzen mit. Melden Sie sich bis Freitag 18.10. unter 0176 45949940 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de an.

Termine:

Montag, 4.11., 19 Uhr: Vortrag „Von der Windel zur Toilette, Kapuziner-Halle

Dienstag, 26.11., 19 Uhr: Themenabend mit Film „Eine zauberhafte Nanny“, Kapuziner-Halle

Neuer Elternbeirat für die Grashüpferschule

Der neue Elternbeirat der Grundschule Burgau:

Kristin Ruf (1. Vorsitzende), Ute Möbus (2. Vorsitzende), Melanie Maidorn-Blüher (Schriftführung), Andrea Blaha, Thomas Feistle, Birgit Kurz, Diana Maier, Olga Preis, Barbara Sturm, Nancy Tschirnack, Danijela Wiedenmann; SchülerInnen, Lehrkräfte und Schulleitung freuen sich auf die elterliche Unterstützung und bedanken sich zugleich ganz herzlich bei den ausscheidenden Klassenelternsprechern und Elternbeiräten für die zum Wohl der Schule geleisteten Dienste.





Konzert in der Stadtpfarrkirche

Kammerchor Burgau: Große Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart

Mozarts Adagio und Fuge KV 546 ist seiner Beschäftigung mit Bach und dessen Söhnen zu verdanken. Klavierfugen von Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bach wurden entweder von Mozart selbst oder anderen Meistern des van Swieten-Kreises für Streicher arrangiert und mit nachkomponierten Präludien im Wiener klassischen Geschmack versehen. Dabei griff Mozart auf eine eigene, 1782 komponierte c-Moll-Fuge für zwei Klaviere zurück und versah sie mit einem Adagio.

In diesem 52-taktigen Vorspann zur nachfolgenden Fuge kontrastieren expressive forte-Passagen mit piano-Abschnitten von schwebender Entrücktheit. Dazu passt wiederum kongenial die Fuge, ein Extrem an Chromatik, wie es selbst Mozart kein zweites Mal geschrieben hat.

Die von Mozart im Sommer 1782 begonnene c-Moll-Messe KV 427 verdankt ihre Entstehung einem Gelübde anlässlich der Erkrankung seiner Braut Constanze.

Auch hier setzte sich Mozart mit den Werken Johann Sebastian Bachs auseinander. Aber nicht nur Bach steht hinter diesem Werk. Die Italiener des 18. Jahrhunderts erscheinen gleichfalls transfiguriert. Die Fugen am Ende des Gloria und des Sanctus zeigen, in welchem hohem Maße Mozart den kontrapunktischen Stil mit eigenem Geist erfüllt hat. Die Große Messe c-moll ist Mozarts ehrgeizigste Komposition in dieser Gattung.

Am 26. Oktober 1783 wurde diese Messe in der Salzburger Peterskirche mit seiner Frau Constanze als Sopran-Solistin uraufgeführt.

Sonntag, 27.10.2019, 16:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Burgau
Wolfgang Amadeus Mozart

- Adagio und Fuge KV 546
- Missa in c-Moll KV 427

Solisten:

- Priska Eser, Sopran I
- Gabriele Weinfurter, Sopran II
- Andreas Hirtreiter, Tenor
- Burkhard Mayer, Bass

Solo-Violine Klaus Nerdinger

Kammerchor Burgau,
Sinfonietta Lamagna

Leitung Herwig Nerdinger

Kartenvorverkauf: Böck Bürotechnik, Burgau (08222 2434)
karten@kammerchor-burgau.de

ANZEIGEN

EHMANN
Schuhe 

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

SEIT 1916

VIEL MEHR
ALS EINE
DRUCKEREI

RODERER
medienproduktion

Ernst & Rosi Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222-96610

www.roederer-druck.de



Segen aus der Kübelspritze

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Burgau wurden drei Fahrzeuge offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Auch Aktive der Partnerfeuerwehr aus der Steiermark waren dabei.

Wenn ein Fahrzeug gesegnet wird, geschieht das in der Regel mit Weihwasser aus dem Weihwasserkessel. Stadtpfarrer Simon Stegmüller und der evangelische Pfarrer Peter Gürth dagegen hatten kurzerhand zu einer Kübelspritze gegriffen, als sie am letzten Samstag im August dem neuen Mannschafts-transportfahrzeug, der Drehleiter und dem Gerätewagen Lüfter den Segen erteilten: Hand in Hand – Pfarrer Gürth pump- te, Pfarrer Stegmüller spritzte. Ohne die Hilfe Gottes und ohne das Arbeiten Hand in Hand, wie es bei einer Feuerwehr der Fall sei, wäre auch der Dienst am Mitmenschen nicht mög- lich, hatten die beiden Pfarrer zuvor betont.

„Eine optimale Ausrüstung stellt nicht nur die Grundlage für die Sicherheit in einer Gemeinde dar, sondern auch für die der Aktiven einer Feuerwehr“, unterstrich Bürgermeister Konrad Barm. Dass dies in der Markgrafenstadt auch weiterhin der Fall ist, dafür hat nicht nur die Stadt Burgau die entspre- chenden Mittel bereitgestellt: Bei der Beschaffung des 162.000 Euro teuren Gerätewagens Lüfter hatten Industriebetriebe aus

Burgau und Umgebung 41.500 Euro und der Landkreis Günz- burg 30.000 Euro beigesteuert. Dieser hatte sich auch bei der neuen Drehleiter (rund 700.000 Euro), die nun wesentlich mehr Einsatzmöglichkeiten erlaubt, mit 112.500 Euro beteiligt, 250.000 Euro waren vom Freistaat Bayern gekommen. Auch wenn die Freiwillige Feuerwehr Burgau über eine hervorra- gende technische Ausstattung verfügt: Es müsse auch Bürge- rinnen und Bürger geben, die sich aktiv in den Dienst am Nächsten stellten, so Kommandant Hans Peter Merz.

Die Fahrzeugsegnung hatten die Aktiven der Freiwillige Feuerwehr Burgau zum Anlass genommen, zusammen mit ihren Familien ihr Aktivenfest zu feiern. Gekommen war auch eine kleine Delegation der Partnerfeuerwehr Burgau-Burgau- berg aus der Steiermark. Mit der Einweihung ihres neusanier- ten Feuerwehrhauses hatte diese zwei Wochen vorher eben- falls Grund zu feiern gehabt. Dazu hatten 25 Aktive aus der Markgrafenstadt der Partnergemeinde Burgau in der Steier- mark einen Besuch abgestattet.



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Burgau

Unseren Tag der offenen Tür nutzten zahlreiche Besucher, um sich die Feuerwache anzusehen. Neben Kaffee und Kuchen gab es diverse Attraktionen. So wurde an unseren Ladekran ein Spreizer gehängt. Die Besucher konnten nun gefüllte Wasserbecher von einem Tisch zum anderen transportieren.

Des Weiteren demonstrierten wir eine Einsatzübung zur technischen Hilfeleistung. Hierbei galt es eine Person zu befreien. Zusätzlich wurde die Verkehrsabsicherung, wie sie auf der Autobahn stattfindet, aufgebaut.

Abschließend wurde eine Fettbrandexplosion vorgeführt.

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-burgau.de



ANZEIGEN



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung. Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501



Stubenweiher
Restaurant am See




...denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsfeier!

Tel: 08223/797
Fax: 08223/90045

email: stubenweiher@gmx.de

Navigation 89359 Ebersbach

Öffnungszeiten
Oktober – April
Do, Fr, Sa ab 17**
So ab 10**

Ruhetag
Mo, Di, Mi

„Die Zufriedenheit meiner Kunden macht mich glücklich.“

Ihr umweltbewusster
HÖR-akustiker!



Rudolf Langer
Inhaber,
Hörakustikmeister und selbst
Hörgeräteträger

2x in Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Tel.: 08221 916326

Bürgermeister-
Landmann-Platz 10
Tel.: 08221 34455

MIT KINDER HÖRZENTRUM 

Über 30 Jahre Ihr regionaler Anbieter!

HÖRGERÄTE LANGER 

www.hoergeraete-langer.de

Traditionelles Herbstkonzert unter neuer Leitung

Die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V. ist seit diesem Jahr mit Thomas Engel am Dirigentenstab unter neuer Leitung und freut sich am Samstag, 26. Oktober 2019, um 20 Uhr zum Herbstkonzert in das Albertus-Magnus-Haus einladen zu dürfen. Mit bekannter Filmmusik wie „The music of James Bond“, schwungvollen Klängen im Stück „Latin Mood“ oder Konzertmärschen wie „Neue Welt“ zeigt die Kapelle ihre komplette Bandbreite. Einlass ist ab 19 Uhr.



Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender Internetseite: <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4750 Exemplare;
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von geistlichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Spannende Verbindungen

Zum Auftakt unserer neuen Spielzeit gibt es wie immer eine Premiere: Mit der musikalischen Szenencollage *born in the GDR* – einer Koproduktion mit dem Sensemble Theater Augsburg – unternehmen wir anhand ausgewählter DDR-Musik von Wolf Biermann bis zu den Phudys eine Zeitreise in ein Land, dessen Volk vor 30 Jahren die Mauer zu Fall brachte und das 1990 einfach von der Landkarte verschwand.

Beim *Kleinen großen Sonntag* träumt Clownmädchen *Pina Aquamarina* davon, Tänzerin zu sein und lädt die Zuschauer in die bunte Welt des Zirkus ein. Komische Szenen und poetische Momente mit riesigen Seifenblasen bringen Klein und Groß zum Staunen.

Auch Fans unserer Improshow *Flotte Lotte* kommen im Oktober auf ihre Kosten und neuen Besuchern können wir nur so viel verraten: Wir haben keine Ahnung, was Sie erwartet, denn alles, was sich auf der Bühne abspielt, ist improvisiert!

Feine Texte, Gedichte, Skurriles oder Alltägliches und wilde Fabulierlust präsentieren Ihnen die TeilnehmerInnen des 3. *Burgauer Poetry Slam*. Mitmachen darf jede und jeder, auch spontan.

Ab Oktober können Sie Olaf Ude wieder als *Schlitzohr von Köpenick* auf der Bühne erleben. In dem musikalischen Schauspiel wird die Lebensgeschichte des bekannten Hochstaplers erzählt, der sich als Hauptmann von Köpenick zuerst eine Uniform gekauft, später eine Hand voll Soldaten rekrutiert, einen Bürgermeister festgesetzt und zuletzt die Stadtkasse beschlagnahmt hat.

Unsere Termine von Oktober bis Anfang November:

So 06.10.	16 Uhr	Pina Aquamarina	Kindertheater von 4-99 J.
Do 10.10.	20 Uhr	Flotte Lotte – Die Improshow	
Fr 11.10.	20 Uhr	born in the GDR	Musikalische Szenencollage
Sa 12.10.	20 Uhr	born in the GDR	Musikalische Szenencollage
Do 17.10.	20 Uhr	3. Burgauer Poetry Slam	ausbauBAR!
Sa 19.10.	20 Uhr	Das Schlitzohr von Köpenick	
So 20.10.	18 Uhr	Das Schlitzohr von Köpenick	
Fr 25.10.	20 Uhr	born in the GDR	Musikalische Szenencollage
Sa 26.10.	20 Uhr	born in the GDR	Musikalische Szenencollage
So 03.11.	16 Uhr	Pauli Pfannkuchen	Kindertheater von 4-99 J.
Do 07.11.	20 Uhr	Schlips	Live-Musik in der ausbauBAR!

Kartenvorverkauf im Theater

Di 10-12 Uhr
Do 16-18 Uhr

Infotelefon 0177-589 25 85

Di+Fr 10-12 Uhr
Mi + Do 16-18 Uhr

Sie möchten immer rechtzeitig wissen, was gespielt wird?

Dann tragen Sie sich bitte in den Newsletter-Verteiler auf unserer Homepage ein. Sie bekommen dann einmal im Monat alle Infos über die Termine und Stücke.



Robert-Bosch-Straße 2

0177-589 25 85

Platz buchen unter

www.neues-theater-burgau.de

OKTOBER

04 Fr	Ein Abend mit Heinz, Musikalische Lesung Neues Theater Burgau	20.00	20 So	Tanztee mit Caprice Kapuziner-Halle, Burgau	14.00
	Preisschafkopfen - Soldaten- und Kameradschaftsverein e.V. Groß - und Kleinanhausen Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00		Das Schlitzohr von Köpenick Neues Theater Burgau	18.00
05 Sa	Tischtennis Jugend-Bezirksliga-Nord: SV Unterknöringen – SSV Höchstädt	10.00	23 Mi	Bürgerversammlung Burgau Kapuziner-Halle, Burgau	19.00
	Weinfest im Feuerwehrgerätehaus in Oberknöringen	19.00	24 Mi	Bürgerversammlung Unterknöringen Gasthof Adler, Unterknöringen	19.00
	Blechbläserensemble Rainer Hauf – „Auf Kurs & auf Irrwegen“ - Konzertabend Kapuziner-Halle	20.00	25 Fr	Tischtennis Jugend-Bezirksliga-Nord: TSV Balzhausen – SV Unterknöringen	17.30
06 So	Hofflohmkt bei Wendel's Keglerhof Dillinger Str. 12, Burgau	8.00		Tischtennis Herren-Bezirksoberliga: SV Unterknöringen – TSG Thannhausen II	20.15
	SV Unterknöringen 2 – FVgg Oberwaldbach	13.15		born in the GDR - Musikalische Szenencollage Neues Theater Burgau	20.00
	SV Unterknöringen - FVgg Oberwaldbach	15.00	26 Sa	Sportkegelclub Burgau 1. Herrenmannschaft, Kreisliga West, SKC 1 - SKV Goldburghausen 1	16.00
	Pina Aquamarina, Kindertheater, 4-99 Jahre Neues Theater Burgau	16.00		born in the GDR - Musikalische Szenencollage Neues Theater Burgau	20.00
	Kirchenkonzert Bezirksjugendorchester Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau	17.00		The Betties – „Dance Night“ - Konzert Kapuziner-Halle	20.00
07 Mo	Infoabend Nikolauskonvoi im AMH Katholischer Frauenbund Burgau	19.00		Herbstkonzert - Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V. Albertus-Magnus-Haus	20.00
10 Do	Flotte Lotte - Die Improshow Neues Theater Burgau	20.00	27 So	Konzert - Kammerchor Burgau Stadtpfarrkirche Burgau	16.00
11 Fr	Tischtennis Herren-Bezirksoberliga: SV Unterknöringen – TTC Langweid	20.15	28 Mo	Meditativer Abend im AMH	19.00
	born in the GDR - Musikalische Szenencollage Neues Theater Burgau	20.00		Bürgerversammlung Oberknöringen Gasthof Linde, Oberknöringen	19.00
12 Sa	Jährliche Altpapier- und Schrottsammlung	9.00	31 Do	Bürgerversammlung Limbach Gasthof Jehle, Limbach	19.00
	Sportkegelclub Burgau 1. Herrenmannschaft, Kreisliga West, SKC 1 - SKK Lauingen 1	16.00			
	born in the GDR - Musikalische Szenencollage Neues Theater Burgau	20.00			
	Susanne Rieger - Elements – Best of Klassik Pop Kapuziner-Halle	20.00			
13 So	Floh- und Trödelmarkt Burgau REWE				
17 Do	3. Burgauer Poetry Slam - ausbauBAR Neues Theater Burgau	20.00	02 Sa	Discolauf Städtische Eissporthalle Burgau	18.30
18 Fr	Tischtennis Herren-Bezirksoberliga: SC Siegertshofen II – SV Unterknöringen	20.00	03 So	Pauli Pfannkuchen - Kindertheater von 4-99 J. Neues Theater Burgau	
19 Sa	Wallfahrt nach Altötting - Katholischer Frauenbund Burgau - Abfahrt Realschule	7.15	05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5 Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
	Sportkegelclub Burgau 1. Herrenmannschaft, Kreisliga West, TSV Rain 1 - SKC 1	13.30	06 Mi	Bürgerversammlung Groß- & Kleinanhausen Feuerwehrgerätehaus Großanhausen	19.00
	Tischtennis Jugend-Bezirksliga-Nord: TV Dillingen V – SV Unterknöringen	10.00	07 Do	Schlips - Live Musik in der ausbauBAR Neues Theater Burgau	20.00
	Das Schlitzohr von Köpenick Neues Theater Burgau	20.00	08 Fr	Tischtennis Herren-Bezirksoberliga: TSV Aichach – SV Unterknöringen	20.15
			09 Sa	Sportkegelclub Burgau 1. Herrenmannschaft, Kreisliga West, SH Ichenhausen-GZ - SKC 1	16.30

NOVEMBER VORSCHAU

Kapuziner-Halle 05.10.2019

Blechbläserensemble Rainer Hauf – „Auf Kurs & auf Irrwegen“ - Konzertabend

Neun Blechbläser, darunter Musiker der Augsburger Philharmoniker, zwei Schlagwerker und ein Sprecher nehmen Sie mit auf zwei Abenteuer. „Hänsel & Gretel“ und „Die Seereise“. Das eine nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, das andere anhand des Tagebuchs eines unbekanntenen Auswanderers in Musik gegossen. Die Werke von E. Humperdinck und Tom Lier werden durch eindrucksvolle Bildarrangements ergänzt.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf Tickets-Online: www.burgau.de

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Tel. 08222 / 4006 42, Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2,
Fotograf: *Susanne Hauber*



Kapuziner-Halle am 12.10.2019

Susanne Rieger - Elements – Best of Klassik Pop

ELEMENTS – so der Name der neuen Show von Susanne Rieger verspricht einen besonderen Abend. Die innovative Verschmelzung von Klassik und Pop verbunden mit der Ursprünglichkeit der Elemente. Ein Abend voller Raffinesse, musikalischer Klasse und Poesie. Das aufwändig gestaltete Bühnenbild lässt den Zuschauer die Musik noch intensiver erleben. Auch die Projektionen auf einer Videoleinwand visualisieren die Musik. Ob Klassikfan, Musicalliebhaber oder Radiohörer, einjeder kommt auf seine Kosten.

Susanne Riegers Talent verschiedene Stilrichtungen zu verbinden, macht sie zu einer der wenigen genreübergreifenden Künstlerinnen. Sie sang z.B. die Hauptrolle in Elton Johns Musical „Aida“, eine der Hauptrollen in der Uraufführung der Oper „Hexen 1x1“, sie war Solistin in zahlreichen Shows im In- und Ausland u.a. mit dem Deutschen Fernsehballt des MDR und auf den Kreuzfahrtschiffen der Aida Flotte. Fernsehauftritte folgten.

Die musikalische Leitung hat Herbert Deschler inne. Er schrieb die Arrangements zum neuen Programm und schafft mit dieser eigenen und vollkommen neuen Komposition ein neues Klangerlebnis für den Zuhörer. Stationen und Highlights seiner musikalischen Laufbahn sind u.a. die Studioarbeit und Produktionen für Bully Herbig („Schuh des Manitu“, „Erkan und Stefan“, „Traumschiff Surprise“, „Lissi und der wilde Kaiser“) und seine Arbeit als Musical Director bei der Tournee von Claudia Jung. Er arbeitete z. B. mit Brunner & Brunner, Al Martino, Stefan Moll, Karl Moik oder der Bayern 3 Band. Gastsolist ist Johannes Krampen an der Geige, der mehrere erste Preise bei Wettbewerben gewann und der nach dem Studium nationale und internationale Engagements als Konzertmeister und Dirigent erhielt.

Die Presse schreibt über dieses Konzertereignis: Grandiose Bilder, wunderbare Musik, hohe Professionalität, eine dramatische Geschichte mit „Happy End“ – eine musikalisch-visuelle Show der Superlative.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf Tickets-Online: www.burgau.de

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1; Tel. 08222 / 4006 42 Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1; Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2

Fotonachweis:

Fotomontage: *Fotostudio Engel, Janine Kühn, Frank Riederle, Foto Herrn Deschler: Fotograf Frank Riederle, Foto Herrn Krampen: Fotograf Janine Kühn, Foto Susanne Rieger: Fotostudio Engel*



Sonntag, 20.10.2019, 14:00 bis 18:00 Uhr,
Einlass: 13:30 Uhr

Tanztee mit Caprice in der Kapuziner-Halle Burgau

Kartenvorverkauf: Tickets-Online: www.burgau.de
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Tel. 08222 / 4006 42; Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1; Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2.

Weitere Termine:

Sonntag, 10.11. 14:00 bis 18:00 Uhr, Einlass: 13:30 Uhr;
Montag, 02.12. 18:00 bis 22:00 Uhr "Advents-Tanzabend mit Caprice", Einlass: 17:30 Uhr

Kapuziner-Halle 26.10.2019

Live, „handmade“ und jede Menge Meilensteine:

Am Samstag, den 26. Oktober, laden „The Betties“ zur Dance Night in die Kapuziner-Halle ein



„The Betties“ vor einem Jahr, damals noch in etwas anderer Besetzung. Am Samstag, den 26. Oktober, präsentieren sie sich wieder bei der Dance-Night in der Kapuziner-Halle.

Fast auf den Tag genau ein Jahr ist es her, dass „The Betties“ in der Kapuziner-Halle aufgetreten sind: Das war beim Begrüßungsabend des Partnerschaftstreffen anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Gemeinde Burgau in der Steiermark. Mancher erinnert sich vielleicht auch noch an die Dance Night ein halbes Jahr zuvor, als die Band als „Betty and the big Boots“ das Publikum mit einem Klassiker nach dem anderen vor die Bühne holte. Die „Betties“ werden wiederkommen, hatte es damals geheißen.

Am Samstag, den 26. Oktober, sind sie wieder da: Bei der zweiten Auflage der Burgauer Dance Night in der Kapuziner-Halle präsentieren sich „The Betties“ mit Frontsängerin Brigit-

te Wiedenmann und mit Edwin Vogel von der Augsburgener Band „Newport“ am Bass zugleich mit neuen Mitgliedern. Die weiteren Musiker sind den meisten von den vergangenen Auftritten her bekannt: Martin Köhler (Gitarre, Mandoline), Klaus Besemer an den Keyboards, Raimund Stocker an der Trompete und Harald Dalm am Saxophon, sowie Herbert Heim an den Drums.

Die „Betties“ sehen sich weder als Tanz- noch als Rockband. Bei ihnen geht es um Klassiker aus den letzten fünf Jahrzehnten, wie sie nur wenige Bands in dieser Art und in dieser Kombination präsentieren: Handgemacht und ohne eingespielte Samples. „The Betties“ bringen Meilensteine internationaler Größen und aus den verschiedensten Genres, aus Gala, Pop, Rock, Blues, Soul & Funk, zum Publikum. Diese reichen von den Blues Brothers bis hin zu Bruno Mars, von Udo Jürgens zu Tina Turner und von Chuck Berry bis hin zu Michael Jackson. Mit dabei sind Hits von Santana, Pink Floyd, Joe Cocker, Cool & the Gang, Brian Adams und vielen weiteren bekannten Größen. Neben „Power of Love“ und „Simply the Best“, „You can leave your Hat on“ und „Uptownfunk“ – Songs, mit denen sie das Publikum mitnehmen, haben „The Betties“ an diesem Samstag noch jemanden mit dabei: Nach der fantastischen Zusammenarbeit mit dem überregional bekannten Sänger und Musiker Pete Louis im letzten Jahr, freuen sie sich auf einen weiteren gemeinsamen Auftritt mit dem Augsburgener Musikerurgestein – trotz dessen vollgepackten Terminkalenders.

Beginn der Burgauer Dance Night am Samstag, den 26. Oktober, in der Kapuziner-Halle ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Kulturamt der Stadt Burgau, bei Kerzen Bader, der Buchhandlung Pfob, sowie auch online und an der Abendkasse.

Kapuziner-Halle 22.11.2019

8872 & Schorsch - Schwablantis - Das grooße Adventskonzert

8872 & Schorsch präsentieren Besinnliches, Bedenkliches und gleichzeitig Luschtiges aus Schwablantis.

Neben den Gässleshauern wie „Dreggsglomp“, „Er wohnt bei dr Mama“ und „Schorsch werd jetzt Vater“ neue Songs aus dem 2020er Programm „Gräitescht Hitz“, darunter eine Ode an das „Romantica“ sowie „Brumm Brumm“, die Hommage an das vergnügungsorientierte Bewegung von Kraftfahrzeugen zu Zwecken der persönlichen Außendarstellung. (Po-sing)

Heidanei - ond dazu gibts original schwablantischen Glühmoscht ond Bratapfelleberwurschtbrote, so dass sich eine fröhliche Adventsstimmung kaum no verhindra lässt!

Kartenvorverkauf Tickets-Online: www.burgau.de

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Tel. 08222 / 4006 42, Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2

Foto: Kulturbund Schwablantis





Festliches Kirchenkonzert zu Erntedank

Das Bezirksjugendorchester gastiert in der Stadtpfarrkirche Burgau

Mit einem feierlichen Kirchenkonzert konzertiert das Bezirksjugendorchester Günzburg unter der Leitung von Bezirksdirigent Christian Weng in der Burgauer Stadtpfarrkirche. Am Erntedanksonntag, den 06.10.2019, werden um 17 Uhr Werke der symphonischen Bläsermusik von den jungen Musiker*innen, die aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus stammen, dargeboten. Als besonderes Highlight gastiert Elias Smalko an Orgel und Klavier. Der 18-jährige Burgauer absolvierte bereits mit 16 Jahren den Kirchenmusik C-Schein und legte dieses Jahr das Abitur am St. Thomas Gymnasium Wetzhausen ab.

Bei den Werken Also Sprach Zarathustra (Richard Strauss), Pilatus (Steven Reineke) und To my Country (Johan de Meij) werden sich majestätische Orgelpassagen zu den Klängen des jungen Klangkörpers mischen. Im tonmalerischen Seal Lullaby des amerikanischen Komponisten Eric Whitacre wird die Kombination von Bläserorchester und Klavier besonders gut zur Geltung kommen.

Aber auch der ein oder andere Überraschungsgast wird sich in Burgau die Ehre geben – seien Sie gespannt.

Das Bezirksjugendorchester

Die Musiker*innen des Bezirksjugendorchesters treffen sich zweimal im Jahr zu Probenphasen und erarbeiten ausgewählte Konzertprogramme, die zum Mitschwelgen einladen.



Elias Smalko, Gastsolist an Orgel und Klavier
(Quelle: Smalko)

Die jungen Talente aus dem Landkreis und darüber hinaus, wachsen innerhalb weniger Proben zu einem Klangkörper zusammen, der den hohen musikalischen Ausbildungsstand hervorragend repräsentiert.

Lassen Sie sich von festlichen Bläserklängen und majestätischem Orgelspiel mitreißen und lauschen Sie berührt der Symbiose von Klavier und symphonischem Bläserorchester.

Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zugunsten der musikalischen Jugendarbeit des ASM-Bezirk 12 wird gebeten.

Allgäu-Schwäbischer Musikbund
Bezirk 12 Günzburg

Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Burgau

Kirchenkonzert
Bezirksjugendorchester

6. Oktober 2019
17 Uhr

Musikalische Leitung:
Christian Weng
Orgel:
Elias Smalko

Eintritt frei, Spenden erwünscht
www.asmb-Bezirk-12.de

Musikzentrum Mindeltal lädt zu Schnupperproben

Vororchester

Bereits im Herbst wird das Orchesterangebot in Burgau wieder aufgenommen. Am Montagabend findet von 18.45-19.45 Uhr die Orchesterprobe des Nachwuchsorchesters in der Aula der Mitteschule statt. Junge Talente, die seit mindestens einem Jahr ihr Instrument spielen, können in diesem Ensemble mitwirken. Im Oktober finden hierfür zwei Schnupperproben statt, bei denen die unverbindliche Möglichkeit besteht, das Ensemblespiel kennenzulernen (14. & 21.10.). Damit wir entsprechende Noten bereitlegen können, bitten wir um eine formlose Anmeldung unter info@musikzentrum-mindeltal.de. Unter dieser Adresse stehen wir auch jederzeit für Fragen und Informationen zur Verfügung. Die Teilnahme am Orchester ist kostenlos.

Jugendkapelle

Fortgeschrittene Instrumentalisten, die ihr Instrument seit vier oder mehr Jahren spielen bzw. eventuell sogar eine Leistungsprüfung (D1) abgelegt haben, können in der Jugendkapelle mitwirken. Diese probt immer mittwochs von 18-20 Uhr in Jettingen. In der Jugendkapelle werden fortgeschrittene Werke geprobt sowie Konzerte und Wertungsspiele vorbereitet. Auch die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos.

Für Fragen und eine Beratung (z.B. bezüglich des Schwierigkeitsgrades oder ob ein Kind bereits geeignet ist) stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Dirigiert werden beide Ensembles von Christian Weng.

Die Orchester

Bereits im Grundschulalter können Jungmusiker*innen erste Erfahrungen im Ensemblespiel sammeln. Bei den „Mu'Comer“ (Musik-Newcomer) spielen Kinder der 3.-6. Klasse gemeinsam und erhalten erste Auftrittsmöglichkeiten. Nach der erfolgreich abgelegten Musikprüfung D1 oder einer Empfehlung durch die Lehrkraft können die Jugendlichen dann in die Jugendkapelle weiterrücken. Hier werden schwierigere Werke einstudiert und größere Konzerte und Projekte gespielt. So war die Jugendkapelle des Musikzentrums z.B. beim Flashing Winds Festival der Musikhochschule Stuttgart zu Gast.

Quelle: Golden Cut Media



ANZEIGEN

Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach!

Firma **S & M Pflasterbau** über 30 Jahre im Pflasterbau tätig und die Firma **Vottner Galabau** über 25 Jahre im Galabau tätig

In Sachen Außenanlagen gibt es nichts, was wir nicht anbieten oder lösen können.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten – auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen, Teiche und Naturschwimmanlagen
- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objektbetreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband

S & M Pflasterbau GmbH
 Zeppelinstraße 4
 89331 Burgau
 Telefon 0 82 22/30 72
 Telefax 0 82 22/69 03
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de



HUBERT VOTTNER
 Zeppelinstraße 4
 89331 Burgau

Mitglied im Fachverband
 Anerkannter Fachbetrieb
 Garten und Landschaftsbau

TEL: 08222 / 410915
 FAX: 08222 / 411505
 MOBIL: 0172/8320797
 e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de



Hinsehen und Helfen – der Nikolauskonvoi 2019 beginnt wieder mit den Vorbereitungen



Strahlende Kinderaugen und glückliche Helfer: Seit sechs Jahren fährt der Nikolauskonvoi vom Verein Hinsehen und Helfen e. V. Anfang Dezember mit Weihnachtsgeschenken in

Kinderheimen, Schulen, Waisenhäuser und Pfarrgemeinden im Süden Rumäniens. An unzähligen Abenden packen viele freiwillige Helfer aus Burgau und Umgebung Lebensmittelpakete und Weihnachtspäckchen. Die Burgauer Organisatoren Wolfgang Söll, Peter Eisenkolb, Bibo Bachmayer, Elmar Hanger, Benjamin Swoboda, Sylvia Zöschinger sowie Martina Roth, Josef Roth und Rosemarie Roth hoffen auch in diesem Jahr wieder auf die Mithilfe der Bevölkerung: Denn für den Nikolauskonvoi brauchen sie die Unterstützung mit Weihnachtspäckchen, Lebensmitteln oder finanziellen Beiträgen.

Für die meisten Kinder in Südromänien bleiben diese Nikolauspäckchen die einzigen Weihnachtsgeschenke. Die Erfahrungen der letzten Jahre hinterlassen bleibende Eindrücke. Helfer Andy berichtet von den ärmlichen Verhältnissen vor Ort: (www.nikolauskonvoi.de/blog): „Die Ausstattung der Einrichtungen ist mehr als schlicht. In einem Raum für eine Vorschulgruppe finden sich auf 35 Quadratmetern neben Tischen und Stühlen nur zwei, drei Regale mit Büchern, Malsachen und ein paar Stofftieren. Auch wenn alles liebevoll hergerichtet ist und die Erzieherinnen sich herzlich um die Kinder bemühen, sind die Möbel alt und abgenutzt. In den höheren Schulklassen finden sich höchstens ein Computer und ein Beamer, die über diverse EU-Förderprogramme finanziert werden. Geheizt wird teilweise noch mit riesigen Holzöfen, die zwar für viel Wärme sorgen, mit ihren diversen Spalten und Rissen aber ebenso gefährlich für die Kinder sind. Bei fünf oder mehr Klassen pro Schule bleibt keine Zeit, sich mit den Kindern und Lehrkräften tiefergehend zu unterhalten. Aber auch oberflächliche Blicke lassen erahnen, in welcher Not manche der Kinder stecken. Während wir alle in mindestens drei wärmende Schichten gehüllt und durch Funktionskleidung vor der Kälte geschützt unsere Arbeit im Freien verrichten, sitzen manche der Schüler in Jogginghosen und einfachen Pullovern im Klassenzimmer. Ein erfahrener Konvoi-Teilnehmer machte mich auf das Schuhwerk der Rumänen aufmerksam, das die Verhältnisse widerspiegelt. Auch bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt sind die Menschen teilweise mit ausgetretenen Sportschuhen, Lederslippern oder Plastik-Hausschuhen unterwegs. Vereinzelt sieht man sogar Badeschlappen – manchmal sogar ohne Socken.“

Mit diesen Eindrücken sind die bewegenden Worte, die Stadtpfarrer Simon Stegmüller den engagierten Helfern bei der letztjährigen Abfahrt mit auf den Weg gab, bis heute nicht vergessen: „Wie einst der Bischof Nikolaus wollen auch wir den Ärmsten der Armen helfen ohne großes Aufsehen darum zu machen: Anpacken statt reden, machen statt nachdenken.“ Genau das ist das Motto des Nikolauskonvois. Helfen auch Sie!

Alle Informationen zum Nikolauskonvoi, wie man helfen kann und alle Sammelstellen finden Sie im Internet unter: www.nikolauskonvoi.de

Was wir sammeln und gerne mitnehmen:

- Weihnachtspäckchen für Kinder jeden Alters, auch für Teenager
- Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen und Süßigkeiten aller Art (**alles haltbar bis mind. 31.12**)
- Spielsachen: neuwertige Kuscheltiere, Bälle, Bobbycars
- Schulartikel: Stifte, Hefte, Schultaschen
- gut erhaltene Fahrräder und Kinderwägen
- orthopädische Hilfen: Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen
- Hygiene- und Sanitärartikel, die mindestens noch mehrere Monate haltbar sind, z.B. Windeln für Babys und Erwachsene, Seifen, Duschgel, Zahnbürsten und -pasten, Kämmen etc.
- **Neue** Winterkleidung (Schal, Mütze, Handschuhe oder z. B. Pullover, Hose, Strumpfhose) und Winterschuhe, für jedes Alter, nach Geschlecht und Größe sortiert und gekennzeichnet, alles bevorzugt für die kalte Jahreszeit

Was wir nicht mitnehmen oder **laut den Einfuhrbestimmungen nicht** annehmen dürfen:

- gebrauchte Kleidung und Schuhe, gebrauchte Bettwäsche und Bettlaken, Kissen und Federbetten
- Tischdecken, Vorhänge, Dekoartikel
- Töpfe, Pfannen, Besteck, Porzellan, Gläser
- Möbel, Bettgestelle, Matratzen, jegliche Arten von Couchgarnituren, Kinderbetten, Lattenroste
- Keramikartikel wie Waschbecken, Toilettenschüsseln
- Jegliche Elektrogeräte, Heizkörper, Öfen
- generell abgelaufene Lebensmittel
- Frischmilch, Joghurt, Wurst- und Fleischwaren
- Medikamente

Grundsätzlich darf nach Rumänien nur absolut neue Kleidung und Schuhwerk eingeführt werden. Im Zweifelsfall fragen Sie am besten direkt beim Verein nach: info@nikolauskonvoi.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Eure Nikoläuse



Nikolauskonvoi-Hilfe aus Burgau für Rumänien

Ein Projekt des Vereins „Hinsehen und helfen“

Am Montag, den 7. Oktober 2019 lädt der katholische Frauenbund Burgau zu einem Infoabend ins AMH ein.

Frau Roth wird uns durch Erzählungen und Bilder die Armut in Rumänien näherbringen. Beginn ist um 19 Uhr.



Gründung eines Skateboardvereins in Burgau



Am 23.08.2019 fanden sich 18 junge Frauen und Männer in der Stadtlounge in Burgau zusammen, um einen neuen Verein in Burgau ins Leben zu rufen. Den SKATECLUB BURG AU. Der Sport mit dem Rollbrett ist mit aktiven Sportlern in unserer Stadt und Umgebung bereits seit Jahrzehnten vertreten. Als Breitensportart ist Skaten schon von jeher eine Sportart, welche die unterschiedlichsten Gruppen von Menschen zu Bewegung, Spaß, Individualität und zu gemeinschaftlicher Aktivität einlädt. Diese Ausstrahlung ist immer noch ungebrochen und so ist es für die Gründer und Gründerinnen des Skateclubs Burgau letztlich nur eine logische Konsequenz, sich nun auch als Verein zu organisieren.

Unter Leitung des Wahlleiters Harald Stöckle, Jugendreferent der Stadt Burgau, bei dem sich der Verein nochmal sehr herzlich bedanken möchte, wurde nach Beschluss der Satzung die Vorstandschaft für den frisch gegründeten Verein wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Christopher Weigelt, 2. Vorsitzender Manuel Schlosser, Kassenwart Alexander Guhm, Schriftführer

Matthäus Neidlinger, Jugendleiter Fabian Konrad, Gleichstellungsbeauftragte Anja Guhm sowie die beiden Beisitzer Tobias Hein und Blasius Kapsa.

Inzwischen haben sich deutschlandweit endlich ernstzunehmende Strukturen dieses Sports entwickelt und entwickeln noch weiter. Vereine bilden hierfür die Basis! Im Jahr 2020 ist Skateboarding das erste Mal bei Olympia vertreten. Unter den Gründern sind auch zwei Skater aus Burgau und Umgebung, welche bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben. Dafür mussten sie aber für einen andern Verein starten. Diesen und hoffentlich noch vielen weiteren Sportlern und Sportlerinnen soll der Skateclub Burgau nun eine wettkampforientierte Heimat geben.

Neben den sportlichen Punkten zeichnet sich das Skaten v.a. durch Offenheit, Kreativität und Toleranz aus. Diese Dinge dürfen nicht verloren gehen und müssen von uns an die nächste Generation weitergegeben werden. Durch gemeinsames Sporttreiben und Vorleben dieser Sachen denken die Gründer, dass dies am besten funktioniert.

Im Sommer diesen Jahres unterstützte der Verein bereits das Ferienprogramm mit dem Kursleiter Benjamin Ali (Die Augsburgsbrüger Allgemeine berichtete).

Solche Kurse und v.a. die Etablierung eines regelmäßigen Trainingsbetriebs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Veranstaltungen wie Wettkämpfe und Freizeiten sind die Hauptziele des Vereins. Die Vernetzung der Skateboardgemeinde sowie mit anderen Vereinen gehören genauso dazu. Im nächsten Frühjahr ist hierfür eine Begrüßungsveranstaltung angedacht, bei der sich der Verein gerne in Burgau vorstellen möchte, um dann im Idealfall mit einem ordentlichen Betrieb zu starten.

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen kann man sich gerne bereits jetzt per Mail an christopherweigelt@gmx.de melden.

Das Fit in Burgau e.V. erstrahlt in neuem Glanz

Die Idee war ganz klar – etwas Neues mit Pepp muss in unseren Verein.

Mit neuen Trainern und frischen Ideen machte sich die Vorstand- und Trainerschaft ans Werk, einen ganz anderen Look zu kreieren – passend zum neuen Fit in Burgau e.V.

Angelehnt an die Vereinsfarben in Petrol, Apfelgrün und diversen Grautönen wurde nun die Location neu gestaltet. Der Boden wurde erneuert, die Wände gestrichen und selbst das Geländer erstrahlt nun im petrol Ton.

Neue, große Logotafeln zeigen den Sportbegeisterten nun den Weg zu uns – selbstverständlich ebenfalls in neuem modernem Look !

Eine erneuerte Spiegelfront erstrahlt im Kurzhantelbereich – nun können die Mitglieder ihre Bewegungen selbst im Spiegel sehen und gegebenenfalls ihre eigene Technik perfektionieren.

Im oberen Stockwerk haben wir für das Eigengewichtstraining eine Milchglasfolierung angebracht. Somit kann nun jeder dort ungestört trainieren.

Nachträglich wurde ein großes Whiteboard aufgehängt, das in Zukunft unsere Vorstände und Trainer präsentiert und den Mitglieder zeigt, wer für welche Tätigkeiten verantwortlich ist. Somit kann ein Mitglied gezielter auf die jeweiligen Personen zugehen. Selbstverständlich sind auch die anderen Vorstände und Trainer jederzeit bereit, wichtige Mitteilungen und Bedürfnisse weiter zu geben. Dieses Board kann natürlich auch anders eingesetzt werden, wie zum Beispiel, um Kritik, Lob oder persönliche Ziele mit den anderen zu teilen:

Hast du einen Wettkampf oder Hürdenlauf mitgemacht? Hast du eine tolle sportliche Transformation hinter dir? Immer her damit – wir feiern mit dir gemeinsam!

Wir möchten aber auch Danke sagen:

an die Vorstandschaft, an alle Trainer und vor allem auch an die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder. Nur durch unseren gemeinsamen Einsatz war DAS ALLES umzusetzen!

Unsere Gemeinschaftsarbeit in Verbindung von Vorstandschaft, Trainer und Mitgliedern bildet diese tolle Harmonie und das familiäre Flair, das wir im Verein so schätzen.

„Was dem Schwarm nicht nützt, das nützt auch der einzelnen Biene nicht.“ Mark Aurel



Der TÜV ist wieder in Burgau und lädt zur Eröffnungsfeier ein

Vor einigen Monaten hat das Team der UTZT KFZ-SACHVERSTÄNDIGE GmbH die neuen Räume an der Römerstraße 20 in Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen) bezogen. In der modernen Prüfhalle und in den funktionellen Büroräumen wird den Kunden eine kompetente und individuelle sowie noch komfortablere Abwicklung ihrer Aufträge angeboten.

Eröffnungsfeier am 11.10.2019

Die Utzt Kfz-Sachverständige GmbH lädt herzlich zur großen Eröffnungsfeier ein. Am 11.10.2019 ab 13 Uhr in der Römerstraße 20, Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen) wird einer der besten Rallyefahrer aller Zeiten anwesend sein. Walter Röhl, der zweimalige Rallye-Weltmeister erfüllt Autogrammwünsche und wird sicher auch die eine oder andere Anekdote aus seiner Rennsportkarriere erzählen.

Programm

13.00 – 17.00 Uhr: Autogrammstunde mit Walter Röhl

Ab 13.00 Uhr: regelmäßige Führungen durch das neue Gebäude

Den ganzen Nachmittag wird Kinderprogramm angeboten

Ab 17.00 Uhr: Live-Musik mit der Gruppe Shakin'Up

Für das leibliche Wohl während der Eröffnungsfeier ist gesorgt. Der Erlös aus Speisen & Getränke kommt einem guten Zweck zugute. Das UTZT-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Burgauer Gewichtheber- team schlug sich in Landshut achtbar

Beim alljährlichen Josef Spießl Turnier des STC Bavaria Landshut wartete das Team des TSV Burgau zum Saisonauftakt mit guten Leistungen auf und stellte mit Niklas Helbert und Ludwig Vogl den jüngsten und ältesten Teilnehmer.

Helbert steigerte sich gegenüber Ranshofen gar um 6kg und erzielte mit 30 und 33 kg im Reißen und Stoßen neue Bestleistungen. Der 3. Platz war dann gegenüber dem 4 Jahre älteren Häfele aus Ingolstadt ein beachtliche Platzierung.

Justina Krivonogova gewann ihre Gewichtsklasse mit sicheren 55 und 68kg im Reißen und Stoßen und war in der Gesamtwertung die zweitbeste Frau.

Ludwig Vogl gewann nach 2 Jahren Pause die Altersklasse 7/8 in der Klasse bis 109 kg mit 50 und 75 kg im Reißen und Stoßen.

Für alle Drei war der Wettkampf ein erfolgreicher Einstieg für die kommenden Meisterschaften und Turniere. Der Gastgeber ließ sich nicht lumpen, neben den guten Wettkampfbedingungen konnten alle schöne Pokale mit nach Hause nehmen.



Niklas Helbert

Bild: Ludwig Vogl

ANZEIGEN

Burgau aktuell KONTAKTE
 REDAKTION: Kulturamt Stadt Burgau
 Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 1, Tel. 08222-400640
 E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
 VERLAG, Verteilung & Anzeigen: Fischer-Medienteam
 Samuel Fischer, Zengerlestr. 3, Tel. 08222-9616642,
 E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de
 DRUCK: RÖDERER Medienproduktion
 Markgrafenstraße 7, Telefon 08222-96610,
 info@roederer-druck.de, www.roederer-druck.de

Barankauf Gold & Silber
 SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen
Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau
Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungen der vhs Burgau im Oktober 2019

FAHRTEN: Gestüt Marbach, Schloss Lichtenstein, Hayingen (R021h) Karoline Fischer, Burgau Mittwoch, 09.10.2019, 08:00 Uhr – 19:00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Realschule Burgau, Spitzstr. 1 Anmeldefrist 30.09.2019 (bzw. Erscheinungsdatum Burgau aktuell)

Schwerlast- und Spezialtransporte Goldhofer AG Memmingen (D003h) Mittwoch, 16.10.2019, 11:00 Uhr – 19:00 Uhr Abfahrt 11:00 Burgau, Realschule, 11.15 Günzburg, Am Stadtbach, 11:30 Leipheim, V-Markt gegenüber Gartenhallenbad Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, festes Schuhwerk (weite Wege!)

Frankfurter Buchmesse (R051h) Samstag, 19.10.2019, 05.45 – 23.30 Uhr Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, Anmeldefrist 04.10.2019

Schloss Weikersheim und Bad Mergentheim (R023h) Rudolf Kombosch, Historischer Verein Günzburg Samstag, 19.10.2019, 07:30 Uhr – 19:00 Uhr Abfahrt Burgau, Realschule Anmeldefrist 11.10.2019

Führung:

Deponie Burgau (D002h) Freitag, 11.10.2019, 14:00 -16:00 Uhr Treffpunkt Deponie Burgau, Remsharter Straße 51

KURSE:

Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzi-straße 5, Nordeingang, statt.

EDV-Grundlagen- Einführung (E011h) (Windows 7/Word 2010) Maria Hoffmann; 8 Abende, 14.10.2019 – 13.11.2019, jeweils Montag und Mittwoch 19.00 – 21.15 Uhr EDV-Raum

Italienisch- für Anfänger/innen A1/3 (S503h) ab Die 08.10.2019, 20:00 - 21:30 Uhr- **A1 + A2 Konversation (S520h)** ab Die 08.10.2019, 18:15 - 19:45 Uhr- **A1/9 Konversation (S508h)** ab Do 10.10.2019, 20:00 – 21.30 Uhr- **für Anfänger/innen A 1/7 (S507h)** ab Do 10.10.2019, 18:15 – 19:45 Uhr Kursleitung: Giuseppe Rosato

TöSôX für Anfänger/innen (G181h) Heidi Weitmann, TöSôX Instructor; 12 Abende, ab Montag, 14.10.2019, 20.00 – 21.00 Uhr Mehrfachturnhalle Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

Kreativ, faszinierend – HARDANGER Stickerei, alte Volkskunst, neu entdeckt (C171h) Wir sticken eine weihnachtliche Decke Jutta Schieferle (08222/3661); 5 Abende, jeweils Mittwoch, 09.10. – 20.11.2019, 18.30 – 21:00 Uhr (kein Kurs am 23.10.) Mittelschule, Handarbeitsraum

Bauernmalerei (C045h) Sabine Habiger Sonntag, 13.10.2019, 09:30 – 16:00 Uhr Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2, Werkraum

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de, oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

12.10.2019

Von Bienenwald zu Bienenwald Eselwanderung mit Paula und Elsbeth



Bei Interesse bitte anmelden unter info@stiftung-bienenwald.de

Eine Kooperation mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Burgau. **Weil Leben Artenvielfalt braucht.**



Mehr dazu auf www.stiftung-bienenwald.de | info@stiftung-bienenwald.de, Tel. 08222 4007-84

WIR SUCHEN DICH!



DER KNÖRINGER FASCHINGSHAUFEN

Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Wir wollen unsere Truppe vergrößern.



WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN:

- der Spaß am Fasching hat
- an Faschingsumzügen teilzunehmen
- Gemeinsame Besuche von Feste und Veranstaltungen
- der aktiv am Faschingsgeschehen teilnimmt ob klein oder Groß, jedes Alter ist bei uns willkommen!



Bei Interesse schreibt mir, ich würde mich freuen!

knoeringer-faschingshaufen@t-online.de



KulturRaum Kloster

Musik hören & verstehen

Moderiertes Gesprächskonzert mit dem Graf-Carabas-Quartett

Do. 17.10.19

20:00 Uhr

in der Studierstube des Klosters
moderiert von Britta Putzke

Kartenreservierung:

Kloster Wettenhausen
Dossenberger Str. 46
89358 Wettenhausen
Telefon: 08223 / 400 433
verwaltung@klosterwettenhausen.de



Kloster
Wettenhausen
Ein besonderer Ort

ANZEIGEN

Allerheiligen



Grablichter
Grablaternen
Ersatzgläser
Steinpflege
Trauerkerzen



Kerzen BADER

Kerzen, Wachwaren
& Geschenke
individuell und persönlich
www.kerzen-bader.de Tel. 1432

Aktion:
1 Weibwasserpinsel
GRATIS beim Kauf
von einem Kerzen
Einweihlichter!




Markus Ahle

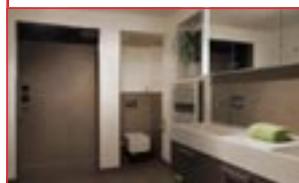
Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau
Öffnungszeiten: 8:30-12:30 und 14:00-18:00
Mittwoch nachmittag geschlossen
Tel.: 08222/1564 info@gaertnerei-ahle.de www.gaertnerei-ahle.de

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Burgau und Bayern – die Geschichte einer ambivalenten Beziehung

Das Verhältnis der Markgrafschaft Burgau zu Bayern war vom 13. Jahrhundert bis zur Einverleibung durch das Königreich Bayern 1806 von Vorsicht und teils berechtigtem Misstrauen geprägt. Als Burgau 1147 erstmals urkundlich erwähnt wird, hatten die Bayern schon eine lange geschichtliche Entwicklung hinter sich. Ihr ältestes Zeugnis stammt aus dem Jahr 551 von Jordanes, dem Geschichtsschreiber der Goten: „Das Land der Sueben (Schwaben) hat im Osten die Baiwaren,...“. Sofern die erschlossene Datierung der sogenannten „Fränkischen Völkertafel“ zutrifft, läge die erste Nennung bereits um 520.¹ Eine Zäsur in der bayerischen Geschichte war die Übertragung des bayerischen Pfalzgrafenamtes an Otto V. von Scheyern (Wittelsbach) im Jahr 1120/1121.² Die Wittelsbacher regierten fortan Bayern als Pfalzgrafen, Herzöge und zuletzt Könige bis zum November 1918. Bereits der Burgauer Markgraf Heinrich II. aus dem Hause Berg († 1293/94) war mit Herzog Ludwig II., einem besonders gewalttätigen Abkömmling aus diesem Hause konfrontiert. Seinen Ruf hatte dieser mit einer brutalen Bluttat in unserem heutigen schwäbischen Bereich erworben. Ludwig II. (* 1229, † 1294) ließ auf einem Zug in die Pfalz seine Frau Maria von Brabant mit Hofdamen auf der Mangoldsburg in Donauwörth zurück. Aus nicht überlieferter Quelle kamen ihm Gerüchte über angebliche Untreue seiner Gattin zu Ohren. Er eilte wutentbrannt zurück, erschlug am 18. Januar 1256 die beiden Hofdamen und ließ seine Frau umgehend enthaupten.³ Nach kurzer Zeit stellte sich die völlige Unschuld Marias heraus. Während im Mittelalter mit Mördern und Totschlägern meist kurzer Prozess gemacht wurde, musste der Wittelsbacher Herzog solches nicht befürchten. Da Brabant (im heutigen Belgien) aber ein angesehenes Herzogshaus und Maria mütterlicherseits die Enkelin des deutschen Königs Philipp von Schwaben war (den am 21. Juni 1208 ebenfalls ein Wittelsbacher ermordet hatte), kam die Geschichte vor Papst Alexander IV. Dieser verlangte von Herzog Ludwig II. als Sühne eine Kreuzzugsteilnahme oder die Stiftung eines Klosters. Am 3. Dezember 1263 bestätigte der Bischof von Freising die Gründung des Zisterzienserklosters Fürstenfeld bei Bruck an der Amper durch den Wittelsbacher. Ludwig II. ist dort begraben, im Museum hängt ein martialisches Gemälde seiner Bluttat. Im Jahr 1908 bekam der gesamte Gemeindebereich den Namen Fürstenfeldbruck. Die Schwester Elisabeth von Ludwig II. war die Mutter des letzten Staufers Konradin (* 1252), dessen Vormund Ludwig nach dem Tod des Vaters, des letzten römisch-deutschen Stauferkönigs Konrad IV. wurde. Am 24. Oktober 1266 war Markgraf Heinrich II. von Burgau Mitsiegler des Augsburger Testaments, mit dem Herzog Ludwig sich und seinen Bruder von dem erst 14-jährigen Konradin zu Alleinerben einsetzen ließ, sofern dieser nicht eigene Nachkommen habe. Zusätzlich siegelte der Burgauer Markgraf zwei Urkunden mit, die umfangreichen Verpfändungen aus Konradins Besitz an seinen Vormund Ludwig II. beinhalteten. Herzog Ludwig II. war dann Mitberater zu dem fatalen Italienzug des erst 16-jährigen Konradin. Er und der Stiefvater Graf Meinhard II. von Tirol begleiteten Konradin über die Alpen nach Verona. Nach einem fast dreimonatigen Winterlager bei Verona verließen Ludwig und Meinhard II. Konradin und kehrten mit ihrer Streitmacht zurück. Ludwig ließ sich zuvor noch für ein Darlehen von Konradin am 10. Januar 1268 die Vogtei der Stadt Augsburg und des Bereichs Schwabeck mit Gütern des Bischofs von Augsburg verpfänden. Der unerfahrene 16-jährige zog dann mit seinem reduzierten Heer Richtung Süditalien,

wurde bei Tagliacozzo von dem mit dem Papst verbündeten Karl von Anjou am 23. August besiegt und am 29. Oktober 1268 in Neapel hingerichtet.

Der größte wirtschaftliche Profiteur des Todes von Konradin in Deutschland war der Onkel Herzog Ludwig der Strenge von Bayern. Allerdings wollten weder die Bürger der Stadt Augsburg noch der Bischof für seine Güter den Wittelsbacher als Vogt haben. Auch Markgraf Heinrich II. von Burgau wollte ein weiteres Ausbreiten des Bayern an der Grenze der Markgrafschaft verhindern, nachdem diesem mit Konradins Tod bereits die Herrschaft Eberstall zugefallen war. Nach den Augsburger Chronisten stand der Burgauer Markgraf an der Spitze einer gegen Ludwig gerichteten Streitmacht. Nach einer Reihe von gegenseitigen Schikanen und Auseinandersetzungen wollte der Wittelsbacher weitere Streitigkeiten meiden. Am 31. März 1270 wurde unter Mitwirkung von Markgraf Heinrich II. ein Vergleich unterzeichnet, in dem Ludwig auf seine Ansprüche gegenüber der Augsburger Kirche weitgehend verzichtete.⁴ Als König Rudolf am 15. Juni 1291 starb, war Ludwig II. als Pfalzgraf am Rhein bis zur Einsetzung des neuen Königs Adolf von Nassau mit an der Reichsverwaltung beteiligt. Diese Gelegenheit wollte er nutzen, um wiederum seine Ansprüche auf die Vogtei der Stadt Augsburg und Bistumsgüter durchzusetzen. Weiter waren wohl durch Ansprüche an die Markgrafschaft Burgau Heinrich II. und sein Enkel mit einbezogen. Nach einer Reihe kleinerer Auseinandersetzungen wurde am 9. Februar 1292 der Streit mit dem Bayern in Friedberg einem Schiedsgericht übertragen und rasch beigelegt.⁵ Die wirtschaftliche Lage der Markgrafschaft Burgau wurde dann ab ca. 1292 immer schwieriger. Nach dem Tod von Heinrich II. im Jahr 1293/94 tätigte der unerfahrene Enkel Markgraf Heinrich III. bis 1300 eine Reihe von Verkäufen ohne einen einzigen Erwerb im gesamten Zeitraum. Am 25. März 1300 beurkundet er letztmals eine Güterabgabe in Binswangen. Im Jahr 1301 veräußerte er unter nicht belegten Umständen die Markgrafschaft Burgau an den Cousin seiner Frau Margarete, den Habsburger König Albrecht. Zu seinem Tod an einem 12. Dezember unbekanntes Jahres ist er im Nekrolog des Klosters Sankt Katharina in Augsburg als Frater Heinrich vermerkt.⁶ Den Wittelsbachern mit ihrem Expansionsdrang nach Westen dürfte dieser Erwerb der Habsburger an ihrem Grenzgebiet nicht gefallen haben. Nach dem Tod von Kaiser Heinrich VII. im Jahr 1313 kam es wegen unüberwindlicher Differenzen unter den Kurfürsten 1314 zur Wahl und Krönung zweier Könige: dem Wittelsbacher Herzog Ludwig IV. von Oberbayern und dem Habsburger Friedrich dem Schönen. Die Auseinandersetzung zwischen den beiden endete bei der Schlacht von Mühldorf am 28. September 1322 mit der Gefangennahme und Festsetzung des Habsburgers auf der Burg Trausnitz (Oberpfalz). Der siegreiche Wittelsbacher wollte die Gelegenheit nun nutzen, um im habsburgfreundlichen Ostschwaben „Ordnung“ zu schaffen. Die Reichsstadt Augsburg hatte sich über die habsburgische Markgrafschaft Burgau wiederholt wegen Behinderungen auf der strategisch wichtigen Donaustraße nach Ulm beschwert. Der Bruder von Friedrich dem Schönen, der Habsburger Herzog Leopold unterhielt in Burgau eine starke Besatzung unter Burkhard von Ellerbach. Ab ca. Mitte November 1324 begann die Belagerung von Burgau mit einer Augsburger Streitmacht, zu der König Ludwig selbst mit weiteren Verbündeten stieß. Trotz weit überlegener Kräfte wollte König Ludwig die lediglich durch einen Flechtzaun geschützte Stadt nicht mit

einem Angriff zerstören, sondern die Burgauer durch Aushungen zu einem Verhandlungsfrieden zwingen. Burkhard von Ellerbach lehnte eine Übergabe konsequent ab und fügte den Belagerern durch überraschende Ausfälle der Verteidiger wiederholte Verluste zu. Der Führer der Augsburger, der alte hoch angesehene Patrizier Berthold Bitschlin, wurde dabei tödlich verwundet.⁷ Ein Teil der Belagerer war vor Weihnachten des tatenlosen Abwartens und der Kälte müde, die Augsburger erbaten sich über Weihnachten eine Unterbrechung der Belagerung. Inzwischen rückte der Habsburger Herzog Leopold aus dem Bodenseebereich mit einem Entsatzheer an. König Ludwig wurde vom Nürnberger Burggrafen rechtzeitig gewarnt und setzte sich am 10. Januar 1325 nach Ulm ab, dann weiter nach Lauingen. Die tapferen Verteidiger Burgaus unter Burkhard von Ellerbach wurden gefeiert, König Ludwig der Bayer erlitt durch das blamable Scheitern einen gewissen Gesichtsverlust.⁸ Die Habsburger haben später wegen chronischen Geldmangels die Markgrafschaft oder Teile davon immer wieder verpfändet. Am 28. November 1486 geschah das für die Insassen der Markgrafschaft Burgau undenkbares: Herzog Sigmund beurkundete in Hall den Verkauf an den Wittelsbacher Herzog Georg von Bayern-Landshut für 52.011 Gulden. Als sich der ungefragte Kaiser Friedrich III. empört meldete, war das Geschäft bereits vollzogen. Der Bayer suchte in der Folge aus der Markgrafschaft so viel als möglich heraus zu holen, daher waren seine Beamten in Burgau äußerst unbeliebt. Erzherzog Sigmund übertrug schließlich die Markgrafschaft im Juli 1490 an den Habsburger König Maximilian, dem mangels Geld aber eine Pfandauslösung aus den Händen des Wittelsbachers Herzogs Georg nicht möglich war. Nun sammelten die Insassen selbst einen Gulden von jeder Feuerstätte der Markgrafschaft, um die unbeliebten Bayern loszuwerden. Die Restsumme zu den erforderlichen 52.011 Gulden gaben die Städte Ulm, Augsburg, die Fugger und der Bischof von Augsburg dem König als Darlehen. Am 3. Februar 1492 stellte König Maximilian den Freiheitsbrief für die Insassen der Markgrafschaft aus.⁹

Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts blieb die Markgrafschaft Burgau ein Teil Vorderösterreichs. Durch ihr Bündnis mit Napoleon erreichten die Bayern am 1. Januar 1806 schließlich ihr lang ersehntes Ziel. Nach der Niederlage Russlands und Österreichs am 2. Dezember 1805 bei Austerlitz sicherte Napoleon mit dem Vertrag von Brünn Bayern am 10. Dezember 1805 die Reichsstädte Augsburg und Lindau sowie den Besitz der Markgrafschaft Burgau zu. Dies musste Österreichs Kaiser Franz I. am 26. Dezember 1805 im Diktatfrieden von Preßburg bestätigen. Die Markgrafschaft Burgau fiel deshalb am 1. Januar 1806 an Bayern, das am gleichen Tag zum Königreich erhoben wurde. Während man in München pompös feierte, war die Stimmung der Bevölkerung in der Markgrafschaft auf dem Tiefpunkt. Der Günzburger Bresseleback dichtete: „Bairisch is net kaiserlich, nur kaiserlich is fei, und jeder, der will bairisch sei, den wirf i glei in Ofen nei.“ Der angesehene Günzburger Stadtpfarrer Franz Feichtmayer soll sich zur Neujahrspredigt etwas gewählter, aber ebenso klar ausgedrückt haben: „Jetzt sind wir also baierisch geworden, wahrscheinlich haben wir es wegen unserer Sünden nicht besser verdient.“

Bayerisches Königswappen von 1835–1918/(23) mit Wappen der Markgrafschaft Burgau links unten



In Burgau wurde das neue Bayerische Wappen am Rathaus mit Dreck beworfen. Als am 7. März in Günzburg die „Zivilbesitzergreifung der Markgrafschaft“ für König Max I. Joseph erfolgte, beantwortete die Bevölkerung die Hochrufe auf den König mit eisernem Schweigen. Die Wittelsbacher Königskrone wurde von der Bevölkerung bei den Feldzügen Napoleons blutig bezahlt. Ungefähr 50.000 junge Bayern fielen, insbesondere beim Russlandfeldzug (1812) des französischen Usurpators. Zigtausende fristeten als Kriegskrüppel fortan ein erbärmliches Leben. Warum hingen die Bewohner der Markgrafschaft an dem betulichen Habsburgerreich, obwohl Graf Montgelas als Minister in Bayern eine damals effektive modernste Verwaltung eingeführt hatte. Verordnungen wurden im zentralistisch autoritären Bayern auch durchgeführt, für das Wirtschafts- und Bildungswesen versprach dies gute Zeiten (zumindest nach dem Ende der dauernden Kriege). Waren die Bewohner der Markgrafschaft einfach von rückständigem Denken geprägt oder vielleicht ihrer Zeit gar 200 Jahre voraus? Schienen ihnen die lockeren Zügel der in Innsbruck und Wien sitzenden Habsburger mit dem toleranten Umgang mit Verordnungen einfach attraktiver? Heute würde man wohl vom Credo „weniger ist mehr“ oder neudeutsch von einer besseren „work-life balance“ bei den Habsburgern reden. Das Erbe wirkt wohl heute noch nach: Trotz größerem Industriewachstum, FC-Bayern und Oktoberfestgetöse in München ist Wien auch 2019 zum 10. Mal zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt worden. Die Bewohner der ehemaligen Markgrafschaft Burgau gewöhnten sich schließlich an den bayerischen Regierungs- und Verwaltungsstil - trotz Pressezensur und allgemeiner Wehrpflicht. Nach dem Ende der napoleonischen Kriege und der Hungersnot der Jahre 1816/17 ging es wirtschaftlich langsam aufwärts. Die Burgauer versöhnten sich auch mit dem bayerischen Wappen, das nach einer Umgestaltung von 1835 bis 1918 im linken unteren Viertel das Wappen der Markgrafschaft zeigte. Im Bereich des ehemaligen herrschaftlichen Fleckenteppichs entwickelte sich langsam ein heimatliches Gefühl für Bayerisch Schwaben.

Ärger mit der Regierung in München konnten die Burgauer Stadträte im Sitzungssaal des 1711 fertiggestellten Rathauses durch Blick auf den Habsburger Doppeladler kompensieren.

Lediglich das Jahr 1959 weckte in Burgau nochmals alte Aversionen, als das Justizministerium in München die Dreistigkeit besaß, das Burgauer Amtsgericht aufzuheben.

Einem Außenstehenden musste das folgende wie eine Retourkutsche erscheinen. Die Burgavia beantragte 1960 mit der sogenannten „Burgauer Depesche“ beim Außenministerium in Wien für die Faschingszeit eine „Schnupperrückkehr“ der Markgrafenstadt in das österreichische Mutterland. Außenminister Bruno Kreisky antwortete mit einem launigen, diplomatisch ausgefeilten Schreiben. Zum Fasching sandte er nach Burgau seinen Sonderbotschafter Baron Dieter von Malsen-Ponickau mit einer 10 kg schweren Sachertorte, die jeden Weißwurstkessel austach. 1961 wurde Dr. Bruno Kreisky für seine diplomatischen Aktivitäten betreffend der ehemaligen Habsburger Markgrafschaft Burgau in Aachen der „Orden wider den tierischen Ernst“ verliehen.¹⁰ Diesen konnte er mit einer großen Abordnung der Burgauer Narrenzunft gebührend feiern.

Dr. Philipp Jedelhauser
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Der wissenschaftliche Anmerkungsapparat ist zu finden auf der Internetseite des Historischen Vereins:
www.historischer-verein-burgau.de

Ein Traditionsunternehmen aus Burgau feiert Jubiläum

120 Jahre Optik & Schmuck Oßwald

Im Herbst wird bei Optik & Schmuck Oßwald nochmals ordentlich gefeiert. Schließlich gibt es das Burgauer Fachgeschäft bereits stolze 120 Jahre. Im Rahmen dieses Jubiläums hatte Optik & Schmuck Oßwald bereits im Laufe des Jahres zu den verschiedensten genussvollen Events eingeladen – oftmals in Kooperation mit anderen Burgauer Fachgeschäften. Auch beim diesjährigen Donautal Radelspaß waren die Burgauer mit einem Team von knapp 80 Teilnehmern am Start und radelten gemeinsam für den guten Zweck. Neben den 1.200 Euro für die Kartei der Not, spendete das Optikfachgeschäft auch mehrere Brillen über die Arbeiterwohlfahrt Burgau.

Jubiläums-Wochen mit Abschlussparty

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres erhalten die Kunden nochmals ein besonderes Schmankerl: Mit drei Jubiläums-Gutscheinen sparen Sie bares Geld beim Kauf einer neuen Brille oder eines Schmuckstücks aus dem Hause Oßwald. Die Aktion endet mit einer großen Abschlussparty im Rahmen der langen Einkaufsnacht am 22. November, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Oßwald im Wandel der Zeit

Den Grundstein für den Familienbetrieb legte bereits im Mai 1899 der königliche Hofgoldschmied Johann Baptist Oßwald, damals noch für ein reines Uhren- und Schmuckgeschäft. Erst sein Sohn Josef Oßwald erweiterte das Geschäft zu einem der ersten Optikbetriebe in der Region und übergab schließlich an Johann Oßwald, den Sohn seines Bruders. Heute wird der Betrieb von Gerlinde und Hans Oßwald gemeinsam mit Ihrem Sohn Tobias bereits in der 5. Generation geführt.

Über die Jahrzehnte hat sich doch einiges verändert: So wurde das Handwerk zum Hightech-Beruf mit modernsten Messgeräten und Fertigungstechniken, der Optometrie- sowie der Schmuckbereich wurden ausgeweitet, die Uhrenabteilung geschlossen und dafür eine moderne Trauring-Lounge integriert. Eines ist jedoch gleichgeblieben: der Kunde steht bei Optik & Schmuck Oßwald stets im Mittelpunkt. „Wir möchten unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, sondern begeistern!“, lautet das Motto von Hans Oßwald. „Dafür stehen bei uns Qualität und Service an erster Stelle.“ Gleich fünf Au-

genoptikermeister kümmern sich um die unterschiedlichsten Kundenwünsche und überzeugen nicht nur mit dem innovativen 3D-Sehtest. Beim Kauf einer neuen Brille, die in der hauseigenen Meister-Werkstatt gefertigt wird, erhält der Kunde sogar eine Begeisterungs-Garantie.

Erweiterung und Modernisierung für die Zukunft

Auch für die Zukunft ist der Familienbetrieb bestens gerüstet: Sohn Tobias hat nicht nur die aktuellen modischen Trends im Blick. Auch das Angebot an optometrischen Dienstleistungen soll weiter ausgebaut werden, um den Kunden einen umfassenden Überblick über die Leistungsfähigkeit ihrer Augen zu ermöglichen. Hierzu ist für das kommende Jahr eine komplette Ladenmodernisierung geplant mit einem zweiten Augenprüfraum und weiteren Neuheiten.

Erst zu Beginn des Jahres erneuerten die Burgauer mit einer modernen Homepage ihren Internetauftritt. Seit kurzem ist es dort auch möglich, online direkt einen Termin mit dem Wunsch-Mitarbeiter zu vereinbaren. Noch vor Weihnachten wird die Internetseite um einen Schmuck-Online-Shop ergänzt, in dem Kunden ausgewählte Schmuckstücke durchstöbern und bestellen können.

„Wir möchten unseren Kunden auch weiterhin den besten Service, modernste Technik und tolle Produkte anbieten!“, blickt Tobias Oßwald in die Zukunft und freut sich mit dem gesamten Oßwald-Team auf die kommenden Herausforderungen.



Kinder- und Jugendhilfe
Günzburg / Neu-Ulm

Miteinander füreinander da sein – auch im Berufsleben

Werden Sie Teil des Sozialunternehmens KJF.

Für die KJF Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm suchen wir Sie als

Hilfskraft m/w/d

für die Dienste an Schulen im Bereich Angebote an Schulen in Burgau. Die Besetzung der Stelle erfolgt ab sofort im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung während der Schulzeit mit bis zu 12,00 Stunden. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter Angabe der folgenden Referenz-ID auf www.kjf-karriere.de

Referenz-ID: REF-00002114

Werden Sie Teil des Sozialunternehmens KJF.

Für die KJF Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm suchen wir Sie als

Pädagogische Fachkraft m/w für die offene Ganztageschule

für die Dienste an Schulen im Bereich Angebote an Schulen in Burgau. Die Besetzung der Stelle erfolgt ab sofort im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung während der Schulzeit mit bis zu 15,00 Stunden. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter Angabe der folgenden Referenz-ID auf www.kjf-karriere.de

Referenz-ID: REF-00002113



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Betreuung von Grundschulkindern in der Mittagsbetreuung in Unterknöringen

Es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen des Ehrenamtes gegen Aufwandsentschädigung. Dem Kinderschutzbund ist daran gelegen, dass die Mitarbeiter mit Herz und Engagement ihren Auftrag erfüllen und bietet dafür Unterstützung, Schulung, Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Es geht um einen ehrenamtlichen Zeiteinsatz von bis zu 2-6 Stunden pro Woche. Wir wünschen uns Menschen, die Freude an der Beschäftigung mit Kindern und am Arbeiten in einem Team haben. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen wird vorausgesetzt. Der Name Kinderschutzbund verpflichtet dabei in besonderem Maße zu einem fürsorglichen Umgang mit den uns anvertrauten Kindern.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte melden unter:

Der Kinderschutzbund, Kreisverband Günzburg e.V.

Krankenhausstr. 38

89312 Günzburg

Tel. 08221 - 2785901

Ansprechpartnerin: Dorothea Gimpert, Geschäftsführerin

Der Kinderschutzbund ist seit über 20 Jahren Träger von Mittagsbetreuungen an mittlerweile 12 Grundschulen im nördlichen Landkreis. Ca. 180 Mitarbeiter in Haupt- und Ehrenamt betreuen ca. 550 Kinder. Der Name Kinderschutzbund verpflichtet dabei in besonderem Maße zu einem fürsorglichen Umgang mit den anvertrauten Kindern.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

und die
Stadt Burgau



Ferienbetreuung 2019

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

1 Woche Herbstferien 28.-31.10.

jeweils von 7:30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg

Tel. 08221-2785901

werbeagentürchen
visuelle kommunikation

Das Handy ist das beliebteste Gerät für die Internetnutzung, **87 %** greifen darauf zurück.
Quelle: Die Zeit



Wie gut passt sich deine Webseite auf dem Handy an?

Was tust Du, um im Internet gefunden zu werden?

Damit kann alles beginnen: 0 82 22 - 965 49 90



www.werbeagentuerchen.de

Wir bringen Mehrwert mit Erfolgsstrategien.
Werden Sie den neuen Anforderungen gerecht!





G

LANDGASTHOF JEHLE

seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle

Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

• **12.09.2019, 11:21 Uhr**

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 14

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• **08.09.2019, 09:00 Uhr**

Verkehrsregelung Radelspaß in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 40

Dauer des Einsatzes: 9 Stunden

• **01.09.2019, 00:32 Uhr Brand Wohnwagen auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 15

Dauer des Einsatzes: 1 Stunden

• **29.08.2019, 16:20 Uhr**

Verkehrsunfall mehrere PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 20

Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden

• **28.08.2019, 01:11 Uhr**

Verkehrsunfall mit Transporter auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 15

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• **08.08.2019, 09:34 Uhr Industriebrand in Jettingen**

Feuerwehrdienstleistende: 27

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



12.09.2019, 11:21 Uhr Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
27 2018	22.11.2018	Smartphone, Microsoft, schwarz	08.11.2018	Stadtstraße
04 2019	22.03.2019	Damenfahrrad, Mondia/County Star, silber/violett	22.03.2019	Industriestraße
05 2019	02.04.2019	Herrenfahrrad, Primus, silber	02.04.2019	Stadtstraße
10 2019	18.03.2019	Mountainbike, Bulls, grau/schwarz	15.03.2019	Stockerweg
06 2019	09.05.2019	Mobiltelefon, Sony, schwarz	08.05.2019	Augsburger Straße
07 2019	02.05.2019	Ring schwarz/silber	02.05.2019	Karlsbader Straße
08 2019	10.05.2019	Mountainbike, silber	01.05.2019	Eschenweg
09 2019	15.05.2019	Fahrrad, Eppl/Cross Cat, lila/violett	15.05.2019	Am Bahnhof
11 2019	17.05.2019	2 Gartentürchen	17.05.2019	Ulmer Straße - Maibaum
12 2019	02.07.2019	Fahrrad, Fischer, grau	02.07.2019	Am Bahnhof
13 2019	10.07.2019	Fahrrad, Atala, blau div. Schlüssel	10.07.2019	Zengerlestraße



Ihle
Kachelofenbau GmbH
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Installateur- und Heizungsbaumeister

◆ Kachelöfen
◆ Kaminöfen
◆ Solaranlagen
◆ Badsanierung
◆ Außenkamine

Kapuzinerstraße 4
89331 Burgau
Telefon 082 22/96519 40
Telefax 082 22/96519 42
Mobil 0172/70180 88
www.ihle-kachelofen.de

Kaminofentage

Informieren SIE sich über

Fr. 18. und Sa. 19.10.2019
jeweils von 10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr in
Burgau, Kapuzinerstraße 4

- Kaminöfen • Heizeinsatztausch
- Pellet- und Scheitholzessel
- Sonderangebote

SRK Fahrschulen
Robert + Tobias Klein
in Burgau
Theorieunterricht:
Montags und Donnerstags 19 Uhr

Tel.: 08221-31915

www.srk-fahrschulen.de

Nur jetzt:¹⁾
0,44%
gebundener Sollzinssatz

0,85%²⁾
effektiver Jahreszins für die
gesamte Laufzeit von ca. 25 Jahren

Mit Grundbucheintrag

Raus aus der Miete - rein ins Eigenheim.
Mit dem Wüstenrot Wohndarlehen Flex.

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

1) Ab 100.000 Euro Darlehenssumme, für den Kauf sowie Kauf inkl. Modernisierung einer Immobilie, dinglich gesichert.
2) Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundbucheintragungen erhöhen.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



BWS | Bautechnik GmbH



UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN



- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG & STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



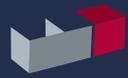
BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de





KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

25 ⁺

Jahre in Burgau



Industriestraße 50, 89331 Burgau

Telefon: 08222 - 1205

www.bucher-ingbuero.de



**Wintergärten –
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Wohnen, kochen, reden, feiern -



Teller- oder Stropfuss in Edelstahl oder schwarz

so unterschiedlich die Ansprüche



so individuell unsere Möbel!



Natürlich wohnen –
besser leben

NATURA HOME

Für echte
SITZGENIESSER

RIEDERLE



**Ausstellungsstücke aus
allen Wohnbereichen
STARK REDUZIERT!**

Möbel Riederle - Augsburg Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222-3090 - www.moebel-riederle.de